



Leverate Financial Services Limited
(Reguliert durch die zypriotische
Wertpapieraufsichtsbehörde)

Inhaltsverzeichnis

1 Allgemein.....	3
2 Definitionen.....	3
3 Subordination zum Vertrag und deren Bindungswirkung.....	11
4 Regulierung.....	11
5 Wer kann die Unternehmensdienstleistungen nutzen.....	12
6 Kontoeröffnungsverfahren.....	13
7 Kundeneinstufung.....	14
8 Eignungs- und Angemessenheitsprüfung.....	14
9 Dienstleistungen.....	15
10 Marktkommentare.....	15
11 Währungsumrechnungen.....	16
12 Provisionen, Gebühren und andere Kosten.....	16
13 Bestätigungen und Kontoauszüge.....	18
14 Sprache.....	18
15 Website, Online-Handelssystem und Sicherheit.....	19
16 Persönlichkeitsdaten, Vertraulichkeit, Aufzeichnungen von Telefonanrufen und Berichte.....	20
17 Änderung der Vereinbarung.....	22
18 Kündigung der Vereinbarung.....	23
19 Versäumnisse.....	24
20 Höhere Gewalt.....	25
21 Haftungsbeschränkungen und Haftungsfreistellung.....	27
22 Unternehmerisches Handeln.....	28
23 Erklärungen und Garantien.....	29
24 Anerkennung der Risiken durch den Kunden.....	31
25 Beschwerden und Streitigkeiten.....	32
26 Geltende Gesetze und maßgebliche Bestimmungen.....	32
27 Salvatorische Klausel.....	33
28 Nichtausübung von Rechten.....	33
29 Abtretung.....	33
30 Introducer.....	33

88 Ayias Fylaxeos street, Zavos City Center, 4th Floor, 401, Limassol 3025, Cyprus - P.O.B. 56942 Cyprus 3311

Leverate Financial Services Ltd is Regulated by CySEC, License No. 160/11

31 Bevollmächtigung Dritter	34
32 CFD-Handel	34
33 Margenanforderungen.....	36
34 Leverage.....	37
35 Allgemeine Handelsbedingungen	38
36 Handelssignale.....	39
37 Kundengelder und Kundenkonto.....	40
38 Zurückbehaltungsrecht.....	41
39 Saldierung und Aufrechnung.....	41
40 Abgleiche	41
41 Einzahlungen und Abhebungen	42
42 Transfer von Geldern zwischen Kundenkonten	43
43 Ausschluß der Nachschusspflicht.....	43
44 Systembetrieb	44
45 Vollmachten des Unternehmens	44
46 Einschränkungen bezüglich unserer Haftung.....	45
47 Geistiges Eigentum.....	47
48 Beratung und Information	48

1 Allgemein

Die Allgemeine Geschäftsbedingungen der Finanzdienstleistungsvereinbarung (die "Vereinbarung") wird zwischen Leverate Financial Services Limited mit Registrierungs No. HE290182 und Geschäftssitz in 88 Ayias Fylaxeos street, Zavos City Center, 4th Floor, 401, Limassol 3025, Cyprus (nachfolgend: das "Unternehmen") als eine Vertragspartei und dem Kunden, der ein Handelskonto mit dem Unternehmen registriert und Gelder eingezahlt hat, als die andere Vertragspartei eingegangen, nachfolgend, gemeinsam als Vertragsparteien und individuell als Vertragspartei genannt.

Diese Seite wird betrieben und gehört dem Unternehmen, einem Finanzdienstleistungsunternehmen, das mit der in Zypern ausgestellten Zulassungsnummer 160/11, unter der zypriotischen Börsenaufsichtsbehörde mit Geschäftssitz in 27 Diagorou Str. Nicosia, Zypern (die „CySEC“), betrieben wird.

Das Unternehmen bietet Ihnen gemäß folgender Vereinbarung mobile und Online-Finanzdienstleistungen an, die Sie sorgfältig komplett lesen sollten, bevor Sie die Dienstleistungen des Unternehmens nutzen. Bitte beachten Sie, dass diese Vereinbarung eine rechtlich bindende Vereinbarung zwischen Ihnen und dem Unternehmen ist.

Lesen Sie zusätzlich zu dieser Vereinbarung bitte die Datenschutzrichtlinie, die Richtlinie für den Umgang mit Interessenkonflikten, die Richtlinie für die Ausführung zum besten Preis, die Reklamationsrichtlinie, die Kundeneinstufungsrichtlinie, das Anlegerentschädigungsmerkblatt, die Risikooffenlegungsstellungnahme, die Datenschutzrichtlinie, die Einzahlungs- und Auszahlungsrichtlinie und alle relevanten Richtlinien wie diese hinzugefügt und/oder von Zeit zu Zeit geändert werden und auf der Webseite des Unternehmens vorhanden sind, welche durch Bezugnahme auf selbige zum Bestandteil dieser Ausführungen werden, zusammen mit anderen Richtlinien die Ihnen von Zeit zu Zeit durch das Unternehmen übermittelt werden.

2 Definitionen

In dieser Vereinbarung haben die folgenden Begriffe und Phrasen (soweit der Kontext nichts anderes erfordert) folgende Bedeutungen, wie jeweils nebenstehend:

„**Zugangsdaten**“ sind der Anwendername und das Passwort, welches das Unternehmen dem Kunden für den Zugang zur elektronischen Unternehmenswebsite gibt.

„**Konto**“ ist das persönliche Handelskonto, das der Kunde beim Unternehmen hat, um die Dienstleistungen des Unternehmens zu nutzen.

„**Affiliate**“ ist im Verhältnis zum Unternehmen jede Einheit, die eine der Einheiten direkt oder indirekt kontrolliert, durch sie kontrolliert wird und mit der anderen Einheit einer gemeinsamen Kontrolle untersteht; und „**Kontrolle**“ ist die Verfügungsgewalt direkt oder indirekt zu kontrollieren, direkt, oder das Vorliegen eines Grundes, die Geschäfte des Unternehmens oder die Einheit zu verwalten.

„**Transaktionen verändern**“ ist jede Änderung der Kundenkonto-Marge durch Einzahlung oder Abhebung, oder die Änderung der Preise zum Öffnen / Schließen einer Transaktion, Provisionen, Gebühren, Zeiten zum Öffnen / Schließen, Gewinn oder Verlust oder andere Parameter einer Transaktion.

„**Anwendbare Richtlinien**“ sollen folgendes enthalten, das von Zeit zu Zeit geändert wird:

- a) CySEC-Richtlinien oder andere relevante behördliche Richtlinien, die Einfluss auf das Unternehmen haben;
- b) Gesetz zur Vermeidung und Beseitigung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (Prevention and Suppression of Money Laundering and Terrorist Financing Law No. 188(I)/2007)
- c) Die Richtlinien des entsprechenden zugrundeliegenden Marktes;
- d) Das Gesetz für Investmentdienstleistungen und –aktivitäten und den regulierten Markt von 2007 ("das Gesetz"), mit entsprechenden Änderungen und
- e) Alle anderen anwendbaren Gesetze, Regeln und Richtlinien von Zypern oder der Europäischen Union.

„**Antragsformular**“ bedeutet den Antrag/Fragebogen, den der Kunde auszufüllen hat, um unter diesen AGB ein Konto eröffnen zu können. Durch diesen Antrag/Fragebogen erhält das Unternehmen die nötigen Informationen zur Identifizierung des Kunden, seiner Typisierung und Qualifizierung für die Anwendungsregulierung.

„**Ask**“ bedeutet, dass ein höherer Preis aufgerufen wird, als der Kunde zu zahlen bereit ist „**Saldo**“ ist das gesamte Finanzergebnis im Kundenkonto nach der letzten abgeschlossenen Transaktion und Einlage/Abhebung in einem bestimmten

Zeitraum.

„**Basiswährung**“ ist die erste Währung eines Währungspaares, gegen das der Kunde kauft oder verkauft.

„**Bid**“ bedeutet einen Verkaufspreis, der unter dem vom Kunden bevorzugten Preis liegt.

„**Arbeitstag**“ bedeutet alle Tage außer Samstag, Sonntag, 25. Dezember, 1. Januar oder ein anderer Feiertag in Zypern bzw. International, die jeweils auf der Webseite des Unternehmens vermerkt sind.

„**CRS**“ ist eine Abkürzung für Allgemeine Berichterstattungsstandards

„**CySEC**“ bezeichnet die Cyprus Sicherheiten und die Provision bei Devisengeschäften, bzw. die staatliche Regulierungsbehörde der Unternehmen.

„**Differenzgeschäft**“ ist ein Finanzinstrument in Abhängigkeit von Preisvariationen eines zugrundeliegenden Werts. Ein Finanzinstrument, dessen Preis sich aus der Schwankung des Preises des Basiswerts ableitet.

„**Kunde**“ ist jeder, der sich über die Website registriert, von dem Unternehmen genehmigt und Gelder in dem Konto einzahlt. Jede Bezugnahme in der Vereinbarung oder eines Teils davon an eine Person beinhaltet natürliche und juristische Personen. Verweise auf "Sie" und "Ihre" beziehen sich auf den Kunden.

„**Kundenkonto**“ ist das individuelle Konto des Kunden mit allen abgeschlossenen Transaktionen, offenen Positionen und Aufträgen auf der Plattform, dem Kontostand des Kunden und Ein- und Auszahlungen von Kundengeldern.

„**Kundenterminal**“ sind die Plattform-Handlungsmöglichkeiten, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) Web- und Mobile-Händler, Echtzeit-Informationen zugrundeliegender Märkte zu erhalten, um die technische Analyse der Märkte und Transaktionen durchzuführen, Aufträge zu platzieren/zus löschen/zuz

ändern, sowie Hinweise des Unternehmens zu erhalten und Aufzeichnungen über Transaktionen zu machen.

„**Geschlossene Position**“ ist das Gegenteil einer offenen Position.

„**Gesperre Rechtssysteme**“ sind jedes Land außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) mit Ausnahme von Argentinien, Weißrussland, Ägypten, Indonesien, Israel, Malaysia, Mexiko, Neuseeland, Katar, Russische Föderation, Schweiz, Ukraine, Vereinigte Arabische Emirate, Republik Moldau, Brasilien, Isle of Man.

„**Online-Handelssystem des Unternehmens**“ ist die vom Unternehmen verwendete Software, dazu gehören Rechner, Software, Datenbanken, Telekommunikationshardware, eine Handelsplattform, alle Programme und technischen Einrichtungen für die Bereitstellung von Echtzeit-Kursen, die es dem Kunden ermöglichen, Informationen des Basiswerts in Echtzeit zu erhalten, technische Analysen der Märkte durchzuführen, Transaktionen einzugehen, Aufträge zu platzieren / zu löschen / zu ändern, Mitteilungen des Unternehmens zu erhalten, Transaktionen aufzuzeichnen und alle gegenseitigen Verpflichtungen zwischen dem Kunden und dem Unternehmen zu berechnen. Das Online-Handelssystem des Unternehmens besteht aus dem Server und dem Kunden-Terminal.

„**Abgeschlossene Transaktion**“ meint zwei entgegengesetzte Transaktionen desselben Volumens (eine Position öffnen und die andere schließen): Kaufen dann verkaufen und umgekehrt.

„**Kapitalmaßnahme(n)**“ ist jede Maßnahme (n) eines Emittenten, dessen gelistete Wertpapiere mit den über die Unternehmensplattform gehandelten Finanzinstrumenten verbunden sind (s), einschließlich, aber nicht beschränkt auf Fälle von: (i) Aktiensplit, (ii) Konsolidierung, (iii) Bezugsrechtmission, (iv) Fusion und Übernahme, und (v) Dividenden.

„**Handelsbedingungen**“ sind die grundsätzlichen Handelsbedingungen in CFD (beispielsweise Marge, Spread, Swaps, Losgröße, ursprüngliche Marge, notwendige Marge, gehedgte Marge, Mindestniveau für Stopp Loss, Gewinnmitnahmen und Limitaufträge, finanzielle Aufwendungen und andere Gebühren etc.) für alle Arten von CFD, / oder Kundenkontenarten, wie vom Unternehmen von Zeit zu Zeit nach eigenem Ermessen festgelegt. Die Handelsbedingungen erscheinen auf der Website des Unternehmens

„**Währung des Kundenkontos**“ ist die Währung, auf die das Kundenkonto lautet.

„**Währungspaar**“ ist das Objekt oder der Basiswert einer CFD-Transaktion, basierend auf der Wertänderung einer Währung in Relation zu einer anderen. Ein Währungspaar besteht aus zwei Währungen (Notierungswährung und Basiswährung) und zeigt, welcher Betrag der Notierungswährung einer Einheit der Basiswährung entspricht.

„**CySEC Regeln**“ sind alle Richtlinien, Rundschreiben, Beschlüsse, Leitlinien und Mitteilung der CySEC

„**Geeignete Gegenpartei**“ ist im Sinne der CySEC-Richtlinien, die Geeignete Gegenpartei wie in der Kunden-Klassifizierungsrichtlinie festgelegt.

„**Eigenkapital**“ bedeutet Kontostand plus oder minus schwankende Gewinne oder Verluste aus offenen Positionen und wird wie folgt berechnet: Eigenkapital = Kontostand + schwankende Gewinne

– schwankende Verluste

„**ESMA**“ bezeichnet die Europäische Aufsichtsbehörde für die Wertpapierbörse

„**Fehlerquote**“ oder „**Spike**“ ist eine Fehlerquote mit den folgenden Eigenschaften:

- a. Ein bedeutender Preisunterschied; und
- b. In kurzer Zeit Preisrückschläge mit einem Preisunterschied; und
- c. bevor sie erscheint gab es keine schnellen Preisbewegungen; und
- d. vor und unmittelbar nach dem Erscheinen werden keine wichtigen makroökonomischen Indikatoren und / oder Unternehmensberichte veröffentlicht.

„**Ausfall**“ ergibt sich gemäß Paragraph 18.

„**Fachberater**“ ist ein automatisches Online-Handelssystem für automatisierte Handelsaktionen auf einer elektronischen Handelsplattform. Es kann so programmiert werden, dass das Konto des Kunden automatisch gehandelt wird und alle Aspekte des Handelsvorgangs inclusive Orderaufgabe direkt an die Plattform, automatisches Setzen von Stop Loss, trailing stops und Gewinnmitnahme-Marken (take profit levels)

„**FATCA**“ – Das US-Gesetz Foreign Account Tax Compliance Act

„**FFI**“ – Ausländisches Kreditinstitut

„**Finanzinstrument(e)**“ sind die Finanzinstrumente in der CIF-Zulassung des Unternehmens, die auf der Website von CySEC erscheinen (<https://www.cysec.gov.cy/en-GB/entities/investment-firms/cypriot/37647/>).

„**Schwankender Gewinn/Verlust**“ ist der laufende Gewinn/Verlust einer offenen Position, berechnet anhand des aktuellen Nominalwertes (zuzüglich eventueller Gebühren oder Vergütungen).

„**Höhere Gewalt**“ hat die Bedeutung entsprechend Paragraph 20.1.

„**Freie Marge**“ ist der verfügbare Geldbetrag auf dem Kundenkonto, der für die Öffnung oder das Aufrechterhalten einer offenen Position eingesetzt werden kann. Die freie Marge wird wie folgt berechnet: Eigenkapital minus erforderliche Marge.

„**Er**“ bedeutet er oder sie, je nach dem, was passend ist. Wörter im Singular bezeichnen den Plural und umgekehrt und Wörter, mit einem bestimmten Geschlecht umfassen auch das andere Geschlecht.

„**Hedge**“ oder „**Hedging**“ ist jeder Handel, der ausgeführt wird, und der das Risiko negativer Preisbewegungen bei einem anderen Handel reduzieren soll.

„**Rechtswidrige Handlung**“ sind illegale, rechtswidrige, betrügerische Aktivitäten, Geldwäsche oder andere unzulässige Aktivitäten sowie in die Knackpunkte der Website oder Versuch, das zu tun.

„**Richtangebot**“ ist der Preis, bei dem das Unternehmen das Recht hat, keine Anweisungen zu akzeptieren oder Aufträge auszuführen.

„**Internetlatenz**“ ist jede Art von Verzögerung, die in der Datenkommunikation über ein Netzwerk geschieht.

„**Introducer**“ ist eine Drittpartei, die dem Unternehmen mögliche Kunden vorstellt.

„**Anweisung**“ ist jede Anweisung vom Kunden an das Unternehmen eine Position zu öffnen oder zu schließen oder einen Auftrag zu platzieren oder zu löschen.

„**KYC-Prozess**“ ist jeder "Know-Your-Client"-Prozess, der vom Unternehmen im Rahmen des Gesetzes 188(I)/2007 in der geänderten Fassung und allen einschlägigen Vorschriften gefördert wird, und welcher konzipiert wurde, um die Identifizierung des Kunden zu überprüfen und das Risiko von Geldwäsche

und/oder Terrorismusfinanzierung und/oder illegalen Aktivitäten einzuschätzen, indem die erforderlichen Kontrollen gemäß den geltenden Gesetzen durchgeführt werden.

„**Leverage**“ das Verhältnis von Transaktionsumfang und ursprünglicher Marge, Zum Beispiel 1:30, bedeutet, dass die Initiale Marge bei der Eröffnung einer Position ein Dreisigstel des Transaktionsvolumens beträgt.

„**Licensor**“ hat die in § 44 dieser Vereinbarung erwähnte Bedeutung.

„**Long Position**“ beim Handel mit CFD bedeutet eine Kaufposition, deren Wert steigt, wenn der zugrundeliegende Marktpreis steigt. Zum Beispiel, auf Währungspaare bezogen: Die Basiswährung gegen die Nomimierungswährung kaufen.

„**Lot**“ ist eine Messeinheit für den Transaktionsbetrag in Abhängigkeit des zugrundeliegenden Werts des CFD.

„**Lotgröße**“ ist die Anzahl des zugrundeliegenden Werts in einem Lot.

„**Margen**“ sind die notwendigen Sicherheiten, um offene Positionen in einer CFD-Transaktion zu eröffnen oder aufrechtzuerhalten.

„**Margenausgleich**“ beschreibt den Fall, dass das Unternehmen den Kunden auffordert, zusätzliche Mittel einzuzahlen, wenn sein Kontostand für die Eröffnung oder den Erhalt offener Positionen nicht ausreicht.

„**Gewinnspanne**“ ist der Prozentsatz des Eigenkapitals zur erforderlichen Marge. Sie wird folgendermaßen berechnet: Gewinnspanne = (Eigenkapital / erforderliche Marge) x 100 %.

„**Margenhandel**“ bedeutet Leverage-Handel, wobei der Kunde Transaktionen eingehen kann, obwohl sein Kontostand unter dem Transaktionsvolumen liegt.

„**Marktmanipulation**“ ist jede Handlung, die aus Insider-Geschäften, unrechtmäßiger Offenlegung von Insider-Informationen und Marktmanipulation besteht und wie dies im anwendbaren Recht weiter definiert ist.

„**Ausgeglichene Positionen**“ bedeuten Long- und Shortpositionen mit denselben Volumina, die auf dem Kundenkonto für dasselbe CFD eröffnet werden.

„**Erforderliche Marge**“ für den Handel mit CFD beschreibt die für das Aufrechterhalten von offenen Positionen vom Unternehmen vorgeschriebene Mindestmarge.

„**Marktüblicher Geschäftsumfang**“ beim Handel mit CFD bedeutet die Maximalzahl von Einheiten des zugrundeliegenden Werts, die vom Unternehmen bei der Orderausführung übermittelt werden.

„**Offene Position**“ bedeutet noch nicht abgeschlossene Long- oder Shortpositionen.

„**Auftrag**“ bedeutet einen Kundenauftrag einer Position zu öffnen oder zu schließen, wenn der Preis den Auftragslevel erreicht.

„**Auftragslevel**“ ist der im Auftrag angegebene Preis.

„**Parteien**“ sind die Parteien bei der Kundenvereinbarung – der Kunde und das Unternehmen.

„**Pip Hunting**“ ist die Situation, wenn der Kunde eine Position öffnet und in sehr kurzer Zeit wieder schließt

„**Politisch exponierte Personen**“ bedeutet:

eine natürliche Person, die in Zypern oder in einem anderen Land wichtige öffentliche Ämter ausüben oder ausgeübt haben, ein unmittelbarer naher Verwandter dieser Person ist, sowie einer Person, die als enger Mitarbeiter dieser Person bekannt ist.

Im Sinne der vorliegenden Definition sind „wichtige öffentliche Ämter“ eines der folgenden öffentliche Ämter:

- a) Staatsoberhäupter, Regierungschefs, Minister und stellvertretende oder stellvertretende Minister;
- b) Parlamentsabgeordnete oder ähnliche gesetzgebende Körperschaften;
- c) Mitglieder der Führungsgremien der politischen Parteien;
- d) Mitglieder von obersten Gerichten, Verfassungsgerichten oder sonstigen hochrangigen Institutionen der Justiz, gegen deren Entscheidungen, von außergewöhnlichen Umständen abgesehen, kein Rechtsmittel eingelegt werden kann;
- e) Mitglieder der Rechnungshöfe oder der Vorstände von Zentralbanken;
- f) Botschafter, Geschäftsträger und hochrangige Offiziere der Streitkräfte;
- g) Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgane staatlicher Unternehmen;
- h) Direktoren, stellvertretende Direktoren und Vorstandsmitglieder oder gleichwertige Funktion einer internationalen Organisation;
- i) Bürgermeister

Des Weiterem gilt, dass öffentliche Ämter gemäß den Punkten (a) bis (i), keine Amtsträger in mittleren oder niedrigeren Positionen umfassen; Darüberhinaus umfasst „nahe Verwandte einer politisch exponierten Person“ folgendes:

- a) der Ehepartner oder eine dem Ehepartner gleichgestellte Person einer politisch exponierten Person;
- b) die Kinder und deren Ehepartner oder Personen, die einem Ehepartner gleichgestellt werden, einer politisch exponierten Person;
- c) die Eltern einer politisch exponierten Person;

Ferner sind mit „Personen, von denen bekannt ist, dass sie eng mit einer politisch exponierten Person verbunden sind“, natürliche Personen gemeint:

- a) jede natürliche Person, die bekanntermaßen mit einer politischen exponierten Person gemeinsame wirtschaftliche Eigentümerin von Rechtspersonen und Rechtsvereinbarungen ist oder sonstige enge Geschäftsbeziehungen zu dieser Person unterhält
- b) jede natürliche Person, die alleinige wirtschaftliche Eigentümerin einer Rechtsperson oder Rechtsvereinbarung ist, die bekanntermaßen tatsächlich zum Nutzen einer politischen exponierten Person errichtet wurde

„Preisgefälle“ hat folgende Bedeutungen:

- a) Der aktuelle Ankaukurs ist höher als der Verkaufskurs des vorherigen Kurses; oder
- b) Der aktuelle Verkaufskurs ist niedriger als der Ankaukurs des vorherigen Kurses.

„**Professioneller Kunde**“ ist ein „professioneller Kunde“ im Sinne der CySEC Regeln, wie in der Kundeneinstufungsrichtlinie spezifiziert.

„**Notierung**“ bedeutet die Information über den aktuellen Preis eines zugrundeliegenden Werts in Form der Bid- und Ask-Preise.

„**Notierungswährung**“ ist die zweite Währung eines Währungspaares, die vom Kunden für die Basiswährung ge- oder verkauft werden kann.

„**Notierungsbasis**“ bedeutet im Zusammenhang die auf dem Servergespeicherte Information über die Kursentwicklung.

„**Kursverlauf**“ bedeutet den Verlauf der Notierungen auf der Plattform für jedes CFD.

„**Anfrage**“ ist eine Anfrage des Kunden an das Unternehmen um eine Notierung zu erhalten. Ein solcher Antrag stellt keine Verpflichtung dar, eine Transaktion durchzuführen.

„**Privatkunde**“ bedeutet „Privatkunde“ entsprechend der CySEC-Regelung auf der Basis der Kundenkategorien.

„**Scalping**“ beschreibe einen Handelsstrategie, bei der der Kunde, entweder alleine oder mit anderen handelt (intern unter Verwendung anderer bei der Gesellschaft gehaltener Handelskonten oder durch gemeinsame Nutzung derselben IP-Adresse oder extern unter Verwendung von anderen Handelskonten die bei anderen Brokern gehalten werden und/oder Investmentfirmen), darauf abzielt, verschiedene Transaktionen innerhalb einer kurzen Zeit (meist bis zu 3 Minuten) abzuschließen, und/oder bei gleichzeitigem Hedging seiner Position (teilweise oder vollständig) durch die Einnahme der Open Position auf der entgegengesetzten Seite des Handels und/oder durch das Halten einer Position in einem spot asset und zukünftig in der gegenteiligen Position dieses Assets, und/oder das Kaufen von Wertpapieren zum Angebotspreis und das anschließende Verkaufen dieser zum Nachfragepreis zum Zweck des Generierens von Gewinn durch die Angebots-Nachfrage-Preisdifferenz, das Ausnutzen von Internet-Latenzen, verzögerten und/oder außerbörslichen Preisen und jede Form einer Handelsstrategie, die widerspiegelt, dass der Kunde kein echtes Interesse am Handel hat und/oder nur mit minimalem und/oder keinem Marktrisiko und / oder exposure handelt.

Die obigen Beispiele erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit aller Handelsmuster und/oder Aktivitäten, die von der Gesellschaft als Scalping betrachtet werden können, und die Gesellschaft ist berechtigt, Tätigkeiten als Scalping zu betrachten, die hierin nicht ausdrücklich aufgeführt sind.

Darüber hinaus kann Scalping vom Kunden entweder manuell und/oder durch automatisierte und/oder teilweise automatisierte Mittel einschließlich der Verwendung von Expert Advisor und Handelssignalen durchgeführt werden.

„**Handelssignale**“ bezeichnet das im Online-Handelssystem des Unternehmens verfügbare Werkzeug, das vom Unternehmen nur auf Anfrage des Kunden aktiviert wird und dem Kunden ermöglicht, automatisch von anderen Trader (die „**Signalanbieter**“) durchgeführte Trades in Echtzeit zu kopieren vorbehaltlich einer Abonnementgebühr (falls zutreffend) und in Übereinstimmung mit den auf der MQLE-Website enthaltenen Regeln für die Verwendung des Signals-Dienstes.

„**Dienstleistungen**“ sind die von der CySEC-Zulassung des Unternehmens abgedeckten Leistungen und Aktivitäten, die von Zeit zu Zeit auf der Website und / oder über das System angeboten werden.

„**Short Position**“ ist eine Verkaufsposition, deren Wert steigt, wenn der Kurs des zugrundeliegenden Marktpreises fällt. Bezogen auf Währungspaare beispielsweise der Verkauf der Basiswährung gegen die Notierungswährung. Eine Short Position ist das Gegenteil einer Long Position.

„**Site**“ ist jede Website und/oder mobile Website und/oder mobile Applikation, die dem Unternehmen gehört, von ihm betrieben oder gehostet wird.

„**Abweichung**“ bedeutet die Differenz zwischen dem erwarteten Preis einer Transaktion in einem CFD und dem Preis, zu dem die Transaktion tatsächlich ausgeführt wird. Abweichungen treten häufig in Perioden höherer Schwankungen auf (beispielsweise aufgrund überraschender Ereignisse) und machen es unmöglich, eine Order zu einem festgesetzten Kurs auszuführen, sofern Marktorders benützt werden, oder führen dazu, dass bei der Ausführung großer Orders zum gewünschten Kurs nicht genug Interessenten vorhanden sind, um den erwarteten Preis aufrechtzuerhalten.

„**Suitability Test**“ beschreibe einen Eignungstest zum Zweck der Erbringung von Anlageberatung und/oder Portfoliomanagement durch die Gesellschaft.

Das Ergebnis des Eignungstestes wird im Registrierungsformular übernommen.

„**Spread**“ ist die Differenz zwischen Ask und Bid eines zugrundeliegenden Werts zu ein und demselben Zeitpunkt.

„**Swap**“ oder „**Rollover**“ bedeutet den Zinsauf- oder -abschlag, um eine Position über Nacht offen zu halten, es handelt sich um zusätzliche Gebühren. Swaps oder Rollovers enthalten auch andere Gebühren oder Anpassungen, welche durch Kapitalmaßnahmen induziert sind, wie Bardividenden und / oder andere Anpassungen, die die Basisposition von CFDs beeinflussen könnten.

„**System**“ hat die Bedeutung entsprechend Paragraph 44 dieser Vereinbarung.

„**Trailing Stopp**“ ist eine Stopp-Loss-Order, die bei einem Prozentwert unterhalb des Marktpreises für eine Long Position gesetzt wird. Der Trailing-Stopp-Kurs wird fixiert, während der Preis schwankt. Ein Trailing Stopp für den Verkauf fixiert den Stopp-Preis an einem festgelegten Betrag unterhalb des Marktpreises mit einem verbundenen „Trailing“-Betrag. Wenn der Marktpreis steigt, steigt der Stopp-Preis um den Trail-Betrag, wenn das Preispaar fällt, bleibt der Stopp-Preis unverändert und die Marktorder wird platziert, wenn der Stopp-Preis erreicht wird.

„**Transaktion**“ ist jede CFD-Transaktion, welche für die Ausführung im Auftrag des Kunden übertragen wurde oder welche mit dem Kunden eingegangen wurde oder im Auftrag des Kunden im Rahmen dieser Vereinbarung ausgeführt wurde.

„**Transaktionsgröße**“ ist die Losgröße multipliziert mit der Losanzahl.

„**Zugrundeliegender Wert, Basiswert**“ ist das Objekt oder der zugrundeliegende unterliegende Wert in einem CFD, etwa Währungspaare, Futures, Edelmetalle, Aktienindizes, Aktien und Rohstoffe. Diese Liste kann nach Ermessen des Unternehmens von Zeit zu Zeit angepasst werden.

„**Zugrundeliegender Markt**“ ist die Börse, an welcher der zugrundeliegende Wert eines CFD gehandelt wird.

„**US Berichtspflichtige Personen**“ – Gemäß FATCA ist eine US-berichtspflichtige Person: a) ein US-Bürger (einschließlich Doppelbürger) b) eine Person mit US-Wohnsitz für Steuerzwecke c) eine inländische Personengesellschaft d) eine inländische Kapitalgesellschaft e) jedes Sondervermögen außer ausländische Sondervermögen f) ein Sondervermögen, wenn: (i) ein Gericht in den Vereinigten Staaten in

der Lage ist, die unmittelbare Aufsicht über die Verwaltung des Sondervermögens auszuüben; (ii) eine oder mehrere Personen der Vereinigten Staaten, welche die Befugnis haben, alle wesentlichen Entscheidungen des Sondervermögens zu steuern; und / oder (iii) jede andere Person, die keine ausländische Person ist.

„Wir“, „Unsere“ oder „Uns“ ist das Unternehmen, Tochtergesellschaften, verbundene Unternehmen, Mitarbeiter, Direktoren, leitende Angestellte, Vertreter, Lieferanten, Berater und / oder Auftragnehmer.

Begriffe, die nicht ausdrücklich in diesem Absatz definiert sind, haben die Bedeutung, die ihnen im Hauptteil dieser Vereinbarung zugeordnet werden.

Begriffe in Großbuchstaben, die in diesem Dokument nicht besonders definiert werden, haben, soweit von Belang, die Bedeutung, des entsprechenden Dokuments auf welches in dieser Vereinbarung Bezug genommen wird.

Bezugnahmen auf diese Vereinbarung sind mit allen Dokumenten, auf die in dieser Vereinbarung Bezug genommen wird, integraler Bestandteil derselben.

3 Subordination zum Vertrag und deren Bindungswirkung

1. Jede Person, die in Übereinstimmung mit dem im Folgenden konkret beschriebenen Verfahren über die Webseite registriert wurde, an einer der von der Webseite angebotenen Aktivitäten teilnimmt oder von den auf der Webseite veröffentlichten Daten/Informationen Gebrauch macht, ordnet sich aus freien Stücken dem Vertrag unter, bindet sich rechtlich daran, verpflichtet sich, den Vertragsbedingungen und -regeln in ihrer jeweils neuesten Fassung zu folgen. Wer die Vertragsbedingungen ablehnt, wird in der Folge von einer Nutzung der Dienstleistungen unmittelbar ausgeschlossen.
2. Diese Vereinbarung zwischen den Vertragsparteien ist bindend und die durch diese festgeschriebenen und zu befolgenden Richtlinien folgen entsprechend dem Gesetz zum Fernabsatz von Finanzdienstleistungen 242(I)/2004 Zyperns zur Umsetzung der EU-Richtlinien 2002/65/EC, welchem zufolge die Vereinbarung nicht unterzeichnet werden muss und die Vereinbarung dieselbe rechtliche Wirkung hat und die gleichen Rechte und Verpflichtungen und Verantwortlichkeiten vorschreibt wie eine ausgedruckte Vereinbarung, welche von beiden Parteien unterzeichnet wurde. Für den Fall, dass der Kunde ein ausgedrucktes, ordnungsgemäß unterzeichnetes und gestempeltes Exemplar der Vereinbarung vom Unternehmen anfordert, muss der Kunde zwei (2) unterzeichnete Kopien der Vereinbarung unter Angabe seiner Postadresse an das Unternehmen übermitteln. Eine gegengezeichnete Kopie wird dann an diese Adresse versandt.

4 Regulierung

1. Diese Vereinbarung und sämtliche Transaktionen sind Gegenstand der anwendbaren Vorschriften. Nichts in dieser Vereinbarung schränkt jegliche Verpflichtung ein, die wir Ihnen gegenüber gemäß den anwendbaren Vorschriften übernehmen. Wir sind dazu berechtigt, jegliche Handlungen durchzuführen oder zu unterlassen, die die Einhaltung der anwendbaren Vorschriften gewährleisten. Sämtliche anwendbaren Vorschriften und sämtliche unserer Handlungen oder Unterlassungen im

Sinne deren Erfüllung sind für Sie rechtlich bindend. Solche Handlungen, die wir im Sinne der Erfüllung der anwendbaren Vorschriften durchführen oder unterlassen, wenden unsere Haftbarkeiten oder die unserer Vorstandsmitglieder, Amtsträger, Mitarbeiter oder Bevollmächtigten ab.

2. Sollten Regulierungsstellen Maßnahmen ergreifen, die eine Transaktion betreffen, liegt es im Ermessensrecht des Unternehmens, auf solche Maßnahmen zu reagieren oder Verluste aufgrund solcher Maßnahmen einzugrenzen. Solche Maßnahmen sind für Sie rechtlich bindend. Sollten Regulierungsstellen hinsichtlich Ihrer Transaktionen Anfragen stellen, verpflichten Sie sich zur Kooperation mit uns und dazu, jegliche angeforderten Daten/Informationen bezüglich einer solchen Anfrage bereitzustellen

5 Wer kann die Unternehmensdienstleistungen nutzen

1. Die Verwendung ist nur erlaubt, wenn Sie die folgenden Voraussetzungen erfüllen:
 - a) Zum Zeitpunkt der Teilnahme, sind Sie achtzehn (18) Jahre alt oder volljährig, je nach den Gesetzen des Landes, in dem Sie leben (je nachdem, was höher ist);
 - b) Sie sind Inhaber einer gültigen Zahlungsmethode (oder zur Verwendung einer gültigen Zahlungsmethode durch den Inhaber dieser gültigen Zahlungsmethode berechtigt); und
 - c) Sie verletzen keine Gesetze oder Vorschriften durch die Nutzung der Dienstleistungen. In diesem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass Sie die Website nicht verwenden dürfen, wenn Sie einer Gerichtsbarkeit unterliegen, in welcher die Verwendung der angebotenen Dienstleistung verboten ist.
2. Die Dienstleistungen können nur genutzt werden von Personen, die durch Gesetze jeglicher anwendbaren Rechtsprechung nicht daran gehindert werden sowie von Personen, die durch das Unternehmen dazu befugt werden dürfen und von Personen, gegenüber denen das Unternehmen sämtliche erforderlichen Maßnahmen ergriffen hat, um die Einhaltung inländischer Gesetzesvorgaben zu gewährleisten. Es liegt nicht im Interesse des Unternehmens, dass Sie in die Lage kommen, anwendbare Gesetze verletzen zu können. Sie erklären, garantieren und erklären einvernehmlich, dass Sie Folgendes gewährleisten: Ihre Nutzung der Webseite und/oder der Dienstleistungen stimmt mit sämtlichen anwendbaren Gesetzen, Satzungen und Vorschriften überein.
3. Das Unternehmen behält sich das Recht vor und ist jederzeit berechtigt, das Angebot seiner Dienstleistungen (wie hierin beschrieben) auf bestimmte Gerichtsbarkeiten zu beschränken, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf die verbotenen Gerichtsbarkeiten, hinsichtlich der Zusammenarbeit mit tatsächlichen oder potenziellen Kunden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Definition der verbotenen Gerichtsbarkeiten in dieser Vereinbarung
4. Das Angebot bzw. die Verfügbarkeit der Dienstleistungen darf nicht als Einladung unsererseits zu deren Nutzung ausgelegt werden, sofern diese in Ihrem Wohnort derzeit gesetzlich verboten ist oder sofern diese in Ihrem Wohnort im Ermessen des Unternehmens nicht von diesem angeboten werden. Sie sind allein für die Feststellung verantwortlich, ob die Nutzung der Dienstleistungen oder der Webseite in Ihrem Wohnort oder dem Nutzungsort legal ist. Hinsichtlich der Gesetzeskonformität der Dienstleistungen, der Webseitennutzung oder der Teilnahme an den Dienstleistungen über diese Webseite geben wir weder ausdrücklich noch implizit Erklärungen oder Garantien ab und haften nicht für eine illegale Nutzung dieser Webseite Ihrerseits. Es liegt in Ihrem Verantwortungsbereich, die

Konformität mit sämtlichen anwendbaren Gesetzen Ihrer Handlungen vor einer Registrierung oder Teilnahme an den Dienstleistungen über diese Seite zu gewährleisten. Ihnen wird empfohlen, innerhalb der anwendbaren Rechtsprechungsgebiete hinsichtlich der Gesetzeskonformität Ihrer Nutzung der Website und/oder der Dienstleistungen juristischen Rat einzuholen.

5. Das Unternehmen behält sich jederzeit das Recht vor, von Ihnen einen Altersnachweis anzufordern. Sollten Sie einer solchen Forderung nicht innerhalb von drei Tagen nachkommen bzw. das Unternehmen Grund zur Annahme Ihrer Minderjährigkeit hat, behält sich das Unternehmen das Recht zur vorübergehenden oder endgültigen Sperrung Ihres Kontos vor. In diesen Fällen behält sich das Unternehmen die Schließung Ihres Kontos vor und das Ermessensrecht, über die Verwendung eines ggf. vorhandenen Guthabens zu entscheiden.
6. Mitarbeiter, Vorstandsmitglieder und Amtsträger des Unternehmens sowie deren Familienmitglieder, Geschäftspartner oder Tochtergesellschaften und sämtliche direkt oder indirekt mit den Computer- oder Sicherheitssystemen assoziierten Angestellten des Unternehmens sowie sämtliche an dem Betrieb und der Errichtung dieser Webseite beteiligten Personen (z. B. Werbe- und Auftragserfüllungsanbieter, Versicherer, Rechtsberater, Webmaster, Auftragnehmer für Internetdienstleistungen sowie deren Familienangehörigen) sind zur Nutzung der Dienstleistungen nicht befugt. Im Sinne der guten Ordnung wird hiermit klargestellt: Personen, die im Rahmen des Vorstehenden nicht zur Nutzung der Dienstleistungen befugt sind (sowie deren Vertreter), haben keinen Anspruch auf Gelder, die von der Webseite bereitgestellt oder referenziert werden. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, entsprechende Konten zu schließen und ggf. dort verbuchte Guthaben zu konfiszieren.
7. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, Dienstleistungen und/oder Produkte Personen über 75 Jahren zu verweigern, sollte Grund zur Annahme bestehen, dass die Dienstleistung oder das Produkt für die betreffende Person nicht geeignet ist.

6 Kontoeröffnungsverfahren

1. Reicht ein voraussichtlicher Neukunde ein vollständig ausgefülltes Antragsformular sowie sämtliche vom Unternehmen angeforderten Identifikationsnachweise ein, führt das Unternehmen sämtliche internen Prüfungen u. a. zur Verhinderung von Geldwäsche oder Angemessenheitsprüfungen durch, bevor es den voraussichtlichen Neukunden schriftlich darüber informiert, ob er als Kunde akzeptiert wird. Der Vertrag wird am Datum einer o. g. positiven Zusage rechtswirksam, die auch die Mitteilung über eine Kontoeröffnung enthält. Das Unternehmen ist erst verpflichtet (bzw. ggf. gemäß den anwendbaren Vorschriften erst befugt), eine Person als Kunden zu akzeptieren, sofern dessen in diesem Rahmen angeforderte Unterlagen vollständig beim Unternehmen eingegangen sind sowie ordnungsgemäß und vollumfänglich ausgefüllt wurden sowie sämtliche internen Prüfungen u. a. zur Verhinderung von Geldwäsche oder Angemessenheitsprüfungen aus Sicht des Unternehmens zufriedenstellend ausfielen. Die Unternehmen behält sich das Recht vor, den Kunden abzulehnen und ist nicht verpflichtet, den Kunden über den Grund zu informieren
2. Im Falle, dass der Kunde als solcher von der Unternehmen akzeptiert wird, wird die Unternehmen ein Kundenkonto für ihn eröffnen, der mit der Mindestanzahlung vom Kunden aktiviert wird, wie dies auf der Internetseite der Unternehmen festgelegt ist, oder einem anderen Betrag in einer anderen

Währung (gemäß der Währung des Kundenkontos), wie es von der Unternehmen nach eigenem Ermessen von Zeit zu Zeit bestimmt wird.

7 Kundeneinstufung

1. Entsprechend den Anwendbaren Vorschriften behandelt das Unternehmen den Kunden als Kleinanleger/Privatkunden, Professionellen Kunden oder geeignete Gegenpartei, je nachdem welche Daten der Kunde in seinem Antragsformular eingegeben hat und entsprechend der Einstufungsmethode, da diese Methode unter dem Titel „Kundeneinstufungsrichtlinie“ erklärt wird. Durch Annahme dieser Vereinbarung akzeptiert der Kunde die Anwendung dieser Methode. Das Unternehmen informiert den Kunden über seine Einstufung.
2. Der Kunde akzeptiert, dass sich das Unternehmen bei seiner Einstufung und im Umgang mit ihm, auf die Richtigkeit, und Vollständigkeit der Informationen, die der Kunde in seinem Antragsformular zur Verfügung gestellt hat, verlassen wird. Der Kunde hat die Aufgabe, das Unternehmen unverzüglich schriftlich zu benachrichtigen, wenn solche Informationen sich zu einem späteren Zeitpunkt ändern.
3. Das Unternehmen gewährt jeder Kundenkategorie und damit den Kunden innerhalb jeder Kategorie unterschiedliche gesetzliche Regelungen. Privatkunden/Kleinanleger genießen den höchsten regulatorischen Schutz; Professionelle Kunden und ECP gelten als erfahrener, kompetenter und anspruchsvoller und sind eher in der Lage, ihre eigenen Risiken zu bewerten und benötigen somit weniger regulatorische Schutzmechanismen.
4. Der Kunde hat das Recht vom Unternehmen, eine andere Einstufung zu verlangen, so dass sich sein Schutz erhöht oder verringert. Wenn ein Kunde eine andere Einstufung (entweder auf Gesamtebene oder in Bezug auf eine bestimmte Wertpapierdienstleistung oder -geschäft bzw. im Hinblick auf eine spezifische Geschäfts- oder Produktkategorie) anfordert, muss der Kunde bestimmte spezifische quantitative und qualitative Kriterien erfüllen (weitere Einzelheiten über das Verfahren finden Sie in der Kundeneinstufungsrichtlinie). Wenn jedoch die oben genannten Kriterien nicht erfüllt werden, behält sich das Unternehmen, das Recht zu entscheiden vor, Dienstleistungen im Rahmen der gewünschten Klassifizierung zur Verfügung zu stellen.
5. Es versteht sich, dass das Unternehmen das Recht hat, die Kundeneinstufung zu überprüfen und zu ändern, wenn dies als notwendig (vorbehaltlich der anwendbaren Bestimmungen) erachtet wird.

8 Eignungs- und Angemessenheitsprüfung

1. Es versteht sich, dass bei Bereitstellung von Annahme- und Übermittlungsdienstleistungen und der Ausführung von Dienstleistungen, das Unternehmen die Eignung des Finanzinstruments nicht bewerten muss, in welchen der Kunde tätig sein will, noch die zur Verfügung gestellten oder ihm angebotenen Dienstleistungen. Deshalb profitiert der Kunde nicht vom Schutz der geltenden Richtlinien bei der Beurteilung der Eignung.
2. Das Unternehmen ist entsprechend den anwendbaren Vorschriften verpflichtet, Informationen über das Wissen des Kunden und Erfahrung im Anlagebereich zu erhalten, damit es beurteilen kann, ob die Dienstleistung oder das vorgesehene Produkt für den Kunden geeignet ist. Wenn der Kunde sich entscheidet, solche Informationen nicht herauszugeben, oder wenn der Kunde keine ausreichenden

Informationen zur Verfügung stellt, ist das Unternehmen nicht in der Lage, zu bestimmen, ob die Dienstleistung oder das Produkt für den Kunden geeignet ist. Das Unternehmen geht davon aus, dass die Informationen des Kunden über seine Kenntnisse und Erfahrungen korrekt und vollständig sind und das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für den Kunden, wenn diese Informationen unvollständig oder irreführend sind oder sich ändern oder ungenau werden und die Verpflichtungen entsprechend den anwendbaren Vorschriften gelten als erfüllt, es sei denn, der Kunde hat das Unternehmen über solche Änderungen informiert.

9 Dienstleistungen

1. Das Unternehmen kann vorbehaltlich der Erfüllung der Pflichten des Kunden, im Rahmen dieser Vereinbarung dem Kunden im eigenen Ermessen die folgenden Dienstleistungen anbieten und die von Zeit zu Zeit geändert werden und stehen <https://www.cysec.gov.cy/en-GB/entities/investment-firms/cypriot/37647/>:

Investitionsdienstleistungen:

- a) Annahme und Übermittlung von Aufträgen in Bezug auf die Finanzinstrumente;
- b) Ausführung von Aufträgen im Auftrag von Kunden;
- c) Portfoliomanagement;
- d) Anlageberatung

Nebenleistungen:

- a) Verwahrung und Verwaltung von Finanzinstrumenten einschließlich Verwahrung und damit verbundene Dienstleistungen;
 - b) Gewährung von Krediten oder Darlehen an ein oder mehrere Finanzinstrumente, wenn das Unternehmen, das den Kredit oder das Darlehen gewährt, an der Transaktion beteiligt ist;
 - c) Devisengeschäfte, wenn diese mit der Erbringung von Investitionsdienstleistungen verbunden sind.
2. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, jederzeit nach eigenem Ermessen die Dienste ganz oder teilweise, vorübergehend oder dauerhaft zurückzuziehen, und der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass das Unternehmen nicht verpflichtet ist, den Kunden über den Grund zu informieren.

10 Marktkommentare

1. Das Unternehmen kann von Zeit zu Zeit und nach eigenem Ermessen den Kunden (oder in Newslettern, die es auf seiner Website veröffentlicht oder über die Website oder auf andere Weise) mit Informationen, Nachrichten, Marktkommentaren oder anderen Informationen versorgen, aber nicht in Form einer Dienstleistung. Wenn es das tut:
 - a) Ist das Unternehmen nicht verantwortlich für diese Informationen;
 - b) das Unternehmen übernimmt keine Zusicherung, Gewährleistung oder Garantie für die

Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit der Informationen oder in Bezug auf die steuerlichen oder rechtlichen Folgen allfälliger Transaktionen;

- c) Diese Informationen werden ausschließlich zu informativen Zwecken zur Verfügung gestellt, damit der Kunde seine eigenen Anlageentscheidungen treffen kann. Es handelt sich nicht und unter keinen Umständen um eine Anlageberatung oder unerwünschte finanzielle Werbung;
 - d) wenn das Dokument eine Beschränkung in Bezug auf eine Person oder eine Gruppe von Personen enthält, für die das Dokument bestimmt ist oder an die es verteilt wird, verpflichtet sich der Kunde, dass er es nicht an eine solche Person oder Personengruppe weiterleitet;
 - e) der Kunde akzeptiert, dass das Unternehmen vor dem Verbreiten selbst gehandelt haben kann, um die Informationen zu nutzen, auf welchen sie beruhen. Das Unternehmen gibt keine Gewähr in Bezug auf die Zeit des Empfangs durch den Kunden und kann nicht garantieren, dass er solche Informationen zur gleichen Zeit wie die anderen Kunden erhält.
2. Es versteht sich, dass Marktkommentare, Nachrichten oder andere Informationen durch das Unternehmen zur Verfügung gestellt werden, Änderungen unterliegen und jederzeit ohne vorherige Ankündigung zurückgezogen werden können.

11 Währungsumrechnungen

1. Das Unternehmen ist berechtigt, ohne vorherige Mitteilung an den Kunden, alle Währungsumrechnungen zu bewirken, die es für notwendig oder wünschenswert hält, um eine Einzahlung auf das Kundenkonto in der Währung zu machen oder seinen Verpflichtungen nachzukommen oder Rechte entsprechend dieser Vereinbarung auszuüben oder eine bestimmte Transaktion oder einen Auftrag auszuführen. Eine solche Umrechnung wird vom Unternehmen zu angemessenen Wechselkursen vorgenommen, welche das Unternehmen aus den vorhandenen Kursen wählt.
2. Der Kunde trägt alle Fremdwährungsrisiken aus einer Transaktion oder der Ausübung der Rechte durch das Unternehmen aus der Vereinbarung oder einem Gesetz.

12 Provisionen, Gebühren und andere Kosten

1. Die Bereitstellung von Dienstleistungen unterliegt der Zahlung von Kosten, Gebühren, Provisionen, tägliche Finanzausstattung für CFDs, Gebühren an das Unternehmen (die „Kosten“), die in den Geschäftsbedingungen oder auf der Website des Unternehmens festgelegt sind. Neben Kosten, sind auch andere Provisionen und Gebühren an Dritte durch den Kunden direkt fällig. Der Kunde ist verpflichtet, alle diese Kosten zu bezahlen.
2. Die Unternehmen bietet keine Steuerberatung an. Es liegt in der alleinigen Verantwortung des Kunden, jederzeit über seine Steuerverbindlichkeiten, die sich aus seiner Handelsgewerbe ergeben, informiert zu bleiben. Außerdem, bestimmte Kostenarten können als Prozentsatz des CFD-Wertes erscheinen, damit der Kunde verstehen kann, wie die Kosten berechnet werden. Wenn die

Geschäftsbedingungen des Kunden nicht mit den Geschäftsbedingungen auf der Website übereinstimmen, gelten die Bedingungen der Website. Das Unternehmen kann die betroffenen Transaktionen nach eigenem Ermessen ändern, während angemessene Anstrengungen unternommen werden, um nachfolgende Mitteilungen durchzuführen.

3. Bei der Erbringung von Dienstleistungen entstehen für das Unternehmen u. U. Gebühren, Provisionen oder andere nicht-monetäre Leistungen von Dritten oder Introducern, soweit zulässig gemäß den anwendbaren Vorschriften. Soweit es im Rahmen der anwendbaren Vorschriften erforderlich ist, wird das Unternehmen dem Kunden Informationen über diese Leistungen auf Anfrage zur Verfügung stellen.
4. Einzelheiten zu Steuern, die das Unternehmen im Namen des Kunden zu zahlen hat, werden auf Bestätigungen an den Kunden ausgegeben. Der Kunde kann auch anderen Steuern unterliegen, die vom Unternehmen nicht erhoben werden und er sollte unabhängige Beratung einholen, wenn er sich nicht sicher ist, ob weitere Steuerverbindlichkeiten entstehen. Die Steuergesetze können sich von Zeit zu Zeit zu ändern.
5. Der Kunde ist für alle Einreichungen, Steuererklärungen und Berichte über Transaktionen, die an eine zuständige Behörde einzureichen sind, allein verantwortlich, unabhängig davon, ob es sich um eine staatliche oder andere Behörde handelt und er ist für die Zahlung aller Steuern (einschließlich, aber nicht auf eine Übertragung oder Mehrwertsteuern beschränkt), die sich aus oder im Zusammenhang mit einer Transaktion ergeben, selbst zuständig.
6. Der Kunde verpflichtet sich, alle Stempelgebühren und andere Kosten aus dieser Vereinbarung und Kosten für Unterlagen zu zahlen, die für die Durchführung von Transaktionen im Rahmen dieser Vereinbarung erforderlich sind. Ungeachtet des Vorstehenden und ohne Einschränkung der alleinigen und vollen Verantwortung für erforderliche Steuerzahlungen, Stempelkosten oder andere Erhebungen hat der Kunde das Unternehmen sofort zu bezahlen, wenn letzteres dies verlangt. Das Unternehmen ist berechtigt, das Konto mit Mehrwertsteuern oder anderen Steuern, Beiträgen, Abgaben, Stempelsteuern, Kosten oder Gebühren zu belasten, die als Folge einer Transaktion oder einer Handlung oder Aktion des Unternehmens im Rahmen dieser Vereinbarung (mit Ausnahme von Steuern Einkommenssteuern für Gewinne des Unternehmens) entstehen.
7. Das Unternehmen kann seine Gebühren von Zeit zu Zeit ändern. Das Unternehmen sendet dem Kunden eine schriftliche Mitteilung und informiert ihn über alle Änderungen, bevor sie in Kraft treten. Die Änderungen treten ab dem Zeitpunkt in Kraft, welches das Unternehmen in seiner Mitteilung an den Kunden angibt. Das Unternehmen wird sich bemühen, dem Kunden eine solche Änderung mindestens fünf Geschäftstage vorher mitzuteilen, es sei denn, diese Änderung beruht auf einer Veränderung der Zinssätze oder der steuerlichen Behandlung oder es gibt andere Gründe, wodurch es nicht zweckmäßig für das Unternehmen ist, diese Frist einzuhalten.
8. Swaps werden auf Basis der Kosten berechnet, die das Unternehmen von seinem Liquiditätsanbieter erhält.
9. Alle vom Unternehmen durchgeführten CFDs beziehen sich auf unbefristete spezifische Produkte, die

tägliche Finanzausstattung verlangen.

10. Jeder Betrag, der nicht entsprechend den vorstehenden Absätzen oder anderen Angaben in dieser Vereinbarung gezahlt wurde, unterliegt dem gültigen Zinssatz plus 4 % pro Jahr, für jeden Tag, an dem ein entsprechender Betrag unbezahlt bleibt.

13 Bestätigungen und Kontoauszüge

1. Informationen zum Auftragsstatus, Kundenkontostatus, Transaktionsbestätigungen und Messaging-Funktionen zwischen den Vertragsparteien werden dem Kunden entweder in elektronischer Form per E-Mail an die E-Mail-Adresse gesendet, die sich in den Akten des Unternehmens befindet und/oder über das interne Mail-System des Handelssystems des Unternehmens zur Verfügung gestellt wird.
2. Der Kunde ist verpflichtet dem Unternehmen, zum Zwecke des vorstehenden Absatzes, seine E-Mail-Adresse zur Verfügung zu stellen.
3. Es liegt in der Verantwortung des Kunden, das Unternehmen über Änderungen der E-Mail-Adresse (oder anderer relevanter Daten), den Nicht-Erhalt einer Bestätigung zu informieren, oder wenn Bestätigungen vor der Abrechnung falsch sind.
4. Wenn der Kunde einen Grund zur Annahme hat, dass die Bestätigung unstimmig ist, oder wenn der Kunde keine Bestätigung erhalten hat (obwohl die Transaktion durchgeführt wurde), hat der Kunde das Unternehmen zu kontaktieren. Handelsbestätigungen gelten in Abwesenheit vom offensichtlichen Vorliegen von Fehlern, als schlüssig, es sei denn der Kunde informiert das Unternehmen, innerhalb von zwei (2) Geschäftstagen nach Eingang der Handelsbestätigung schriftlich.
5. Wenn das Unternehmen Kundengelder verwahrt, sendet es ihm mindestens einmal im Jahr einen Kontoauszug, es sei denn dieser Auszug ist in anderen wiederkehrenden Auszügen zur Verfügung gestellt worden.
6. Das Unternehmen stellt dem Kunden über das Online-Handelssystem einen Online-Zugang zu seinem Kunden-Konto zur Verfügung. Er erhält dort ausreichende Informationen, um sein Kunden-Konto zu verwalten und den CySEC-Regeln in Bezug auf die Anforderungen des Kunden an die Berichterstattung zu entsprechen. Deshalb stellt das Unternehmen dem Kunden keinen gesonderten Jahresabschluss zur Verfügung.

14 Sprache

Die offizielle Sprache des Unternehmens ist Englisch. Der Kunde sollte immer die Haupt-Website lesen und sich für alle Informationen und Mitteilungen des Unternehmens und dessen Aktivitäten auf diese beziehen. Übersetzungen oder Informationen, die in einer anderen Sprache als Englisch bereitgestellt werden, dienen nur informativen Zwecken und sind für das Unternehmen nicht bindend oder haben andere legale Auswirkungen. Das Unternehmen hat für die Richtigkeit der darin enthaltenen Informationen keine Verantwortung oder Haftung.

15 Website, Online-Handelssystem und Sicherheit

1. Der Kunde wird jedes Verfahren vermeiden und jede Handlung unterlassen, welche den regelwidrigen oder unberechtigten Zugriff oder die Nutzung des Online-Handelssystems des Unternehmens ermöglichen kann. Der Kunde akzeptiert und versteht, dass das Unternehmen das Recht hat, nach eigenem Ermessen, den Zugang zum Online-Handelssystem zu beenden oder zu begrenzen, wenn das Unternehmen vermutet, dass der Kunde eine solche Verwendung erlaubt hat.
2. Wenn das Online-Handelssystem des Unternehmens verwendet wird, wird der Kunde weder durch Handlung noch durch Unterlassung etwas tun, das die Integrität des Computersystems oder Online-Handelssystem verletzt oder bei einem solchen System einen Fehler verursacht.
3. Der Kunde ist allein verantwortlich für die Bereitstellung und Wartung der notwendigen Geräte für den Zugriff auf das Online-Handelssystem des Unternehmens.
4. Der Kunde hat das Recht Informationen des Unternehmens, die ihm über die Website oder das Online-Handelssystem des Unternehmens zur Verfügung gestellt werden, zu speichern, anzuzeigen, zu analysieren, zu modifizieren und neu zu formatieren. Dem Kunden ist es ohne ausdrückliche schriftliche Zustimmung nicht erlaubt, diese Informationen ganz oder teilweise in irgendeinem Format zu veröffentlichen oder zu reproduzieren. Der Kunde darf Urheberrechts-, Markenzeichen oder andere Hinweise, die im Zusammenhang mit den Informationen stehen, nicht ändern, verdecken oder entfernen.
5. Der Kunde erklärt und garantiert, dass er das Online-Handelssystem nicht nutzt, um gegen diese Vereinbarung zu verstoßen, sondern dass er das Online-Handelssystem nur zur Nutzung seines Kunden-Kontos und nicht im Namen einer anderen Person verwenden wird. Er wird die Software, das Programm, die Anwendung oder ein anderes Gerät nicht direkt oder indirekt verwenden, um Informationen über das Online-Handelssystem zu erhalten oder den Zugriff auf oder den Erhalt solcher Informationen automatisieren (er wird dies auch anderen Personen nicht erlauben).
6. Der Kunde verpflichtet sich, seine Zugangsdaten geheim zu halten und anderen Personen nicht offen zu legen.
7. Der Kunde sollte seine Zugangsdaten nicht aufschreiben. Wenn der Kunde eine schriftliche Benachrichtigung über seine Zugangsdaten erhält, muss er die Mitteilung unverzüglich vernichten.
8. Der Kunde verpflichtet sich, das Unternehmen unverzüglich zu informieren, wenn er weiß oder vermutet, dass seine Zugangsdaten an unbefugte Personen gelangt sind. Das Unternehmen wird dann Schritte unternehmen, um eine weitere Verwendung solcher Zugangsdaten zu verhindern und wird sie durch andere Zugangsdaten ersetzen. Der Kunde wird nicht in der Lage sein, Aufträge über das Unternehmen Online-Handelssystem zu platzieren, bis er die Ersatz-Zugangsdaten erhält.
9. Der Kunde sichert seine Mitarbeit zu, wenn das Unternehmen bei Missbrauch oder Verdacht auf Missbrauch der Zugangsdaten Untersuchungen durchführt.
10. Der Kunde erkennt an, dass das Unternehmen keine Verantwortung trägt, wenn unberechtigte Dritte

Zugang zu Daten gewinnen, einschließlich der elektronischen Adressen, elektronischer Kommunikation, persönlicher Daten und Zugriff auf Daten, wenn die o. g. Daten per Internet oder einer anderen Netzwerk-Kommunikations-Einrichtung, per Post, Telefon oder mit anderen elektronischen Mitteln zwischen den Parteien oder zu einer anderen Partei übertragen werden.

16 Persönlichkeitsdaten, Vertraulichkeit, Aufzeichnungen von Telefonanrufen und Berichte

1. Das Unternehmen kann Kunden-Informationen direkt (aus dem ausgefüllten Antragsformular oder auf andere Weise) oder von anderen Personen, einschließlich, zum Beispiel Auskunftsteien, Betrugsbekämpfungseinrichtungen und Anbietern von öffentlichen Registern erfassen.
2. Das Unternehmen verwendet, speichert und verarbeitet persönliche Daten des Kunden (im Falle einer natürlichen Person) in Zusammenhang mit der Bereitstellung der Dienstleistungen gemäß der Verordnung zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten und zum freien Datenverkehr (Verordnung 125 (I)/2018) mit Änderungen und allen relevanten Bestimmungen (die „Datenschutzgesetze“) und allen geltenden Verordnungen.
3. Kundendaten sind vom Unternehmen vertraulich zu behandeln und nur zur Bereitstellung von Dienstleistungen und für Marketingzwecke zu verwenden (sofern die Zustimmung des Kunden vorliegt). Daten, die bereits öffentlich bekannt sind oder dem Unternehmen bereits ohne Verpflichtung zur Vertraulichkeit gehören, werden nicht als vertraulich betrachtet.
4. Aufzeichnungen und vom Unternehmen erstellte Transkripte bleiben Eigentum des Unternehmens und der Kunde akzeptiert, dass sie vom Unternehmen als Beweismittel bei Streitigkeiten oder bei Anfragen einer Behörde, verwendet werden können.
5. Das Unternehmen hat in folgenden Fällen das Recht, Kundendaten einschließlich Aufzeichnungen und Dokumenten offenzulegen:
 - a) wenn dies durch anwendbares Recht oder Anweisung eines zuständigen Gerichts erforderlich ist;
 - b) wenn dies durch die CySEC oder eine andere Regulierungsbehörde verlangt wird, welche die Gerichtsbarkeit über das Unternehmen oder seine Mitarbeiter oder den Kunden hat oder in deren Hoheitsgebiet das Unternehmen Kunden hat;
 - c) an die zuständigen Behörden, um Betrug, Geldwäsche oder andere illegale Aktivitäten zu untersuchen oder zu verhindern;
 - d) an Handelsplätze oder Dritte, wenn dies notwendig ist, um Kundenanweisungen oder Befehle auszuführen und ergänzend zur Erbringung der Dienstleistungen;
 - e) an Auskunftsteien und Einrichtungen zur Betrugsprävention und für sonstige Anti-Geldwäsche-Zwecke, zur Identifizierung oder Sorgfaltspflicht des Kunden;
 - f) für professionelle Berater des Unternehmens, vorausgesetzt, dass in jedem Fall der maßgebliche Fachmann über die Vertraulichkeit dieser Informationen informiert wird und sich verpflichtet, diese zu beachten;

- g) an andere Dienstleister, die Datenbanken (elektronisch oder nicht) erstellen, erhalten oder verarbeiten, Buchführungs-, E-Mail-Übertragungs- Nachrichtendienstleistungen oder ähnliche Dienstleistungen anbieten, welche das Unternehmen bei der Speicherung, Verarbeitung und Nutzung von Kundendaten unterstützen oder Kundendaten verwenden oder mit dem Kunden Kontakt aufnehmen oder die Bereitstellung der Dienstleistungen im Rahmen dieser Vereinbarung verbessern;
 - h) an andere Dienstleister zu statistischen Zwecken;
 - i) um das Unternehmensmarketing zu verbessern. In einem solchen Fall werden die Daten in gesammelter Form zur Verfügung gestellt;
 - j) für Marktforschungs-Call-Center, die Telefon oder E-Mail-Umfragen anbieten, mit dem Ziel, die Dienstleistungen des Unternehmens zu verbessern;
 - k) wenn notwendig, um gesetzliche Rechte auszuüben oder zu verteidigen;
 - l) auf Wunsch oder mit Zustimmung des Kunden;
 - m) an ein Tochterunternehmen des Unternehmens;
 - n) an einen Benannten, Dritten, eine Hinterlegungsstelle, autorisierte Organisation;
 - o) in allen anderen Fällen, die ausdrücklich in der Datenschutzpolitik und Datenschutzerklärung des Unternehmens festgelegt sind.
6. Wenn der Kunde eine natürliche Person ist, ist das Unternehmen verpflichtet, dem Kunden, auf Anfrage, Kopien seiner persönlichen Daten, die er (falls vorhanden) vom Kunden hat, zur Verfügung zu stellen, vorausgesetzt, dass der Kunde die entsprechende Verwaltungsgebühr zahlt.
7. Durch Eintritt in diese Vereinbarung, erklärt sich der Kunde mit der Übermittlung der persönlichen Daten des Kunden außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums nach den Bestimmungen der Datenschutzgesetze einverstanden.
8. Telefongespräche zwischen dem Kunden und dem Unternehmen können vom Unternehmen zur Qualitätssicherung der Dienstleistungen und aus regulatorischen Gründen aufgezeichnet werden. Die Aufzeichnungen werden zum alleinigen Eigentum des Unternehmens. Der Kunde akzeptiert solche so aufgezeichneten Aufzeichnungen als schlüssigen Beweis für die Aufträge / Anleitungen / Anfragen oder Gespräche.
9. Der Kunde akzeptiert, dass das Unternehmen, für die Verwaltung der Bedingungen der Vereinbarung, von Zeit zu Zeit, den direkten Kontakt mit dem Kunden per Telefon, Fax, E-Mail, oder Brief oder auf andere Weise aufnimmt.
10. Entsprechend den geltenden Vorschriften wird das Unternehmen Aufzeichnungen mit personenbezogenen Kundendaten, Handelsinformationen, Kontoeröffnungsdokumenten, Mitteilungen und andere Daten des Kunden aufbewahren. Dies erfolgt mindestens fünf Jahre nach Beendigung der Kundenvereinbarung.
11. Durch den Abschluss dieser Vereinbarung stimmt der Kunde zu, dass seine persönlichen Daten,

gemäß den Datenschutzgesetz außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übertragen werden können.

12. Ohne Einschränkung des Vorangegangenen erkennt der Kunde an, dass das Unternehmen dem Regierungsabkommen zwischen Zypern und den Vereinigten Staaten entsprechen muss und alle angemessenen Maßnahmen ergriffen hat, die Vorgaben der FATCA zu erfüllen. Der Kunde erkennt ferner an, dass das Unternehmen als FFI, Informationen unter Berücksichtigung der Berichtspflichten von FATCA in Bezug auf US-meldepflichtige Personen an die zuständigen Behörden offenlegen muss und stimmt dieser Weitergabe zu.
13. Zusätzlich zu den oben genannten, ist die Unternehmen auch nach den anwendbaren Gesetzen und Verordnungen (die für uns und/oder Sie gelten) einschließlich der Allgemeinen Berichterstattungsstandards ("CRS") von OECD, die angenommen worden sind und gelten für uns und/oder jeden zwischenstaatlichen Vereinbarungen, um Zwecken von Steuerabzügen bevor man die Zahlung an den Kunden genehmigt. Die Unternehmen soll also alle diese Abzüge machen, bevor sie die Zahlung an den Kunden genehmigt. Solche Abzüge können auch gemacht werden, auch wenn der Kunde uns nicht die von CRS oder FATCA benötigten Informationen zur Verfügung stellt, aber ist eine US-Person.
14. Nach den Bestimmungen der anwendbaren Verordnungen können wir jederzeit nach Bedarf Informationen über den Kunden oder seine Steuerlage an jede Aufsichtsbehörde und/oder andere Behörde, die auf Zypern oder im Ausland ansässig sind, zu übermitteln. Der Kunde erkennt hiermit die Offenlegung durch das Unternehmen an und der stimmt zu.

17 Änderung der Vereinbarung

1. Soweit in dieser Vereinbarung nicht anderweitig vorgesehen, hat das Unternehmen das Recht, die Vertragsbedingungen jederzeit zu ändern, indem der Kunde zuvor per E-Mail und/oder durch einen entsprechenden Hinweis/Popup-Fenster über die Website informiert wird. Solche Änderungen werden sofort wirksam, wenn in der Bekanntmachung kein bestimmtes Datum angegeben ist und keine Einwilligung des Kunden dazu benötigt wird, bevor diese Änderungen umgesetzt werden. Wenn der Kunde nach Erhalt der oben genannten Mitteilung durch das Unternehmen gegen Änderungen Einspruch erhebt, muss der Kunde den Vertrag gemäß Absatz 18 dieses Vertrags kündigen. Eine Änderung der Bedingungen dieser Vereinbarung berührt keine ausstehenden Bestellungen, Transaktionen oder sonstigen zum Zeitpunkt der Änderung bestehenden Rechte oder Verpflichtungen, sofern in der Bekanntmachung nichts anderes angegeben ist.
2. Diese Vereinbarung und alle anderen Regeln und Richtlinien, auf die hier Bezug genommen wird, wie durch das Unternehmen von Zeit zu Zeit aktualisiert oder geändert, stellt die gesamte und vollständige Vereinbarung zwischen Ihnen und dem Unternehmen dar. Sie bestätigen, dass Sie mit Zustimmung zu dieser Vereinbarung sich auf die ausdrückliche Darstellung des Unternehmens in dieser Vereinbarung verlassen.

18 Kündigung der Vereinbarung

1. Jede Partei kann diese Vereinbarung mit sofortiger Wirkung, durch vorherige schriftliche Mitteilung mindestens fünf Geschäftstage vorher, an die andere Vertragspartei kündigen.
2. Die Kündigung durch eine der Vertragsparteien beeinträchtigt keine der Verpflichtungen, welche einer der Parteien in Bezug auf eine offene Position oder gesetzliche Rechte oder Pflichten im Rahmen dieser Vereinbarung bereits entstanden ist, oder erfolgten Transaktionen und Einzahlungen/Abhebungen.
3. Nach Beendigung dieser Vereinbarung sind vom Kunden an das Unternehmen zu zahlende Beträge sofort fällig und zahlbar einschließlich (aber ohne Einschränkung):
 - a) alle ausstehenden Kosten und alle anderen an das Unternehmen zu zahlenden Beträge;
 - b) erforderliche Mittel, um Positionen zu schließen, die bereits geöffnet waren;
 - c) Handelskosten, die durch die Kündigung der Vereinbarung angefallen sind und Gebühren für die Übertragung der Investments des Kunden auf einem anderen Wertpapierunternehmen;
 - d) Verluste und Aufwendungen durch Realisierung der Ausbuchung von ausstehenden Verpflichtungen des Unternehmens, die dem Unternehmen im Namen des Kunden entstanden sind;
 - e) alle Gebühren und zusätzlichen Auslagen, die dem Unternehmen als Folge der Beendigung der Vereinbarung entstehen;
 - f) etwaige Schäden, die während der Gestaltung oder bei der Abrechnung der anstehenden Verpflichtungen entstanden sind;
 - g) Überweisungsgebühren für Kundengelder;
 - h) alle anderen anhängigen Pflichten des Kunden im Rahmen der Vereinbarung.
4. Bei Kündigung behält sich das Unternehmen das Recht zu folgenden Maßnahmen, ohne vorherige Mitteilung an den Kunden, vor:
 - a) erforderliche Mittel des Kunden einbehalten, um alle fälligen Beträge des Kunden zu zahlen;
 - b) Kombinieren von Kundenkonten, Konsolidieren der Guthaben auf solchen Kundenkonten und Aufrechnen dieser Guthaben;
 - c) Schließen des Kundenkontos;
 - d) Kundenzugriff auf das Online-Handelssystem des Unternehmens beenden;
 - e) Konvertieren von Währungen; Oder
 - f) Aussetzen oder Sperren aller offenen Positionen, ablehnen von Aufträgen.
5. Wenn bei Kündigung ein Saldo zu Gunsten des Kunden vorhanden ist, wird das Unternehmen (nach Einbehalt von Geldern des Kunden in einer Höhe, die es im absoluten Ermessen des Unternehmens in

Bezug auf künftige Verbindlichkeiten für angemessen hält) diesen Saldo so schnell wie möglich an den Kunden auszahlen und ihm einen Auszug zur Verfügung stellen, der zeigt, wie der Saldo zustande gekommen ist und gegebenenfalls einen Bevollmächtigten beauftragen oder / und eine Depotbank anweisen, alle entsprechenden Beträge zu zahlen. Diese Mittel werden gemäß Anweisungen des Kunden an das Unternehmen geliefert.

6. Sie können jederzeit darum bitten, Ihr Konto zu schließen, indem Sie eine E-Mail an die Compliance-Abteilung des Unternehmens senden compliance@leverate.com und Sie werden entsprechend kontaktiert, um eine solche Anfrage zu erleichtern.

19 Versäumnisse

1. Die folgenden Ereignisse stellen ein „Versäumnis“ dar:
 - a) Sie liefern keine Sicherheitenmarge und/oder eine Hedge-Marge oder andere vertragsgemäß fällige Beträge;
 - b) Sie erfüllen nicht die fälligen Verbindlichkeiten gegenüber dem Unternehmen;
 - c) Sofern ein Antrag gestellt wird gemäß des Konkursrechts Zyperns, Kapitel 5 in seiner neuesten Fassung oder in seiner Entsprechung einer anderen Rechtsprechung (sofern es sich bei Ihnen um eine Privatperson handelt), sofern eine Partnerschaft (mit mindestens einem Partner) oder sofern ein Unternehmen, ein Konkursverwalter, ein Treuhänder, ein Zwangsverwalter oder ähnlicher Beamter ernannt wird oder sofern Sie mit Gläubigern vergleichen oder ein Verfahren gegen Sie, welches einem der o. g. gleichkommt, eingeleitet wird;
 - d) sofern sich Ihre Erklärungen oder Garantien als unwahr herausstellen oder ihre anfängliche Gültigkeit verlieren;
 - e) sofern Sie Ihre Schulden bei Fälligkeit nicht begleichen können;
 - f) sofern Sie (als Privatperson) sterben, als vermisst gemeldet werden oder geistige Unzurechnungsfähigkeit erlangen;
 - g) andere Gegebenheiten, die es aus nachvollziehbarer Sicht des Unternehmens erforderlich oder erstrebenswert machen, im folgenden Abschnitt benannte Vorgänge auszulösen;
 - h) sofern Sie das Unternehmen an betrügerischen oder ungesetzlichen Handlungen beteiligen.
 - i) ein Vorgang gemäß folgendem Abschnitt durch eine zuständige Regulierungsbehörde oder Einrichtung oder Gerichtsinstanz gefordert wird;
 - j) sofern Sie Vorgaben der Gesetzgebung der Republik Zypern oder anderer Länder wesentlich verletzen (solche „Wesentlichkeit“ wird durch das Unternehmen in gutem Glauben definiert);
 - k) sofern das Unternehmen annimmt, dass Sie Handlungen im Sinne der Geldwäsche, der Finanzierung des Terrorismus oder anderer Straftaten vornehmen.
 - l) Sofern das Unternehmen nachvollziehbar zu der Ansicht gelangt, dass Sie sich an

missbräuchlichen Handlungspraktiken beteiligen, z. B. Verkäufe mit hohen Gewinnen, Pip-Hunting, Limitierung von Kauf- oder Verkaufswerten im Vorfeld der Veröffentlichung von Finanzdaten, Ausnutzung des Kursunterschiedes, Manipulationen oder eine Kombination von schnelleren/langsameren Feeds und/oder jede Aktivität, die nach Ansicht des Unternehmens aus Marktmissbrauch besteht.

- m) Wenn gemäß den Aufzeichnungen des Unternehmens häufige Zugriffe und/oder Zugriffe aus anderen Ländern und/oder Ländern vom ständigen Wohnsitz des Kunden aus erfolgen, was darauf hinweist, dass der Kunde VPN und / oder VPS verwendet.
2. Im Verzugsfalle ist das Unternehmen ermessensberechtigt, jederzeit und unangekündigt mindestens eine der im Folgenden benannten Maßnahmen zu ergreifen:
- a) Es kann diesen Vertrag unangekündigt kündigen. Somit wird es berechtigt, Handlungen gemäß Abschnitt „Vertragskündigung“ durchzuführen.
 - b) Es kann verschiedene Konten des Kunden kombinieren, die unterschiedlichen Kontostände konsolidieren und gegeneinander aufrechnen.
 - c) Es kann Ihr Kundenkonto schließen.
 - d) Es kann Ihnen den Zugriff auf das Online-Handelsportal des Unternehmens verweigern.
 - e) Es kann Beträge in andere Währungen umrechnen.
 - f) Es kann offene Posten einfrieren, schließen oder Bestellungen ablehnen.
 - g) Annullierung oder Umkehrung jeglichen Gewinns, der seit der ersten beobachteten Scalping-Aktivität erzeugt wurde durch missbräuchliche Handelsvorgänge von Paragraph 19 (11) oder durch die Verwendung künstlicher Intelligenz, die Benutzung gestohlener Karten, Fälschungen oder jede andere Art des Betrugs oder einer anderen kriminellen Aktivität oder Geldwäsche des Kunden und gegebenenfalls die zuständigen Behörden bei Marktmissbrauch informieren
 - h) Kundenaufträge ablehnen;
 - i) sich weigern, neue Kundenkonten für den Kunden zu eröffnen;
 - j) die Handelsbedingungen der Kundenkonten zu ändern

20 Höhere Gewalt

1. Ein Ereignis höherer Gewalt wird u. a. definiert im Rahmen des Folgenden:
- a) Staatliches Handeln, Ausbruch von Kriegen oder Kriegshandlungen, Androhung von Kriegen, Terroranschläge, nationaler Notstand, Aufruhr, bürgerliche Unruhen, Sabotage, Beschlagnahmen, andere internationale Katastrophen, wirtschaftliche oder politische Krisen;
 - b) Erdbeben, Tsunamis, Hurrikans, Taifuns, Unfälle, Stürme, Überflutungen, Brände, Epidemien oder andere Naturkatastrophen;

- c) Arbeitskämpfe und Aussperrungen;
 - d) Aussetzung des Handels oder die Festlegung von minimalen oder maximalen Preisen zum Handel im Rahmen eines Marktes, ein regulatorischer Bann der Aktivitäten einer Partei (sofern dieser Bann nicht vom Unternehmen ausgelöst wurde), Entscheidungen von staatlichen Behörden, Vorständen von Selbstregulierungsbehörden oder organisierten Handelsplattformen;
 - e) ein Moratorium von Finanzdienstleistungen, welches durch die zuständigen Regulierungsbehörden eingeleitet wurde oder andere Gesetze oder Regulierungen einer jeglichen regulatorischen, staatlichen oder überstaatlichen Einrichtung oder Behörde;
 - f) Betriebsstörungen, Ausfälle oder Fehlfunktionen im Rahmen der Elektrizität, von Netzwerken oder der Kommunikationstechnik (sofern dies nicht durch eine vorsätzliche Handlung des Unternehmens verursacht wurde);
 - g) Ereignisse, Vorgänge oder Umstände, die sich der Kontrolle des Unternehmens entziehen und die zur Folge haben, dass das Unternehmen keine sachdienlichen Maßnahmen zur Abhilfe ergreifen kann;
 - h) Die Aufhebung, Auflösung oder Schließung eines Marktes oder die Aussetzung oder die Störung eines Ereignisses, an die das Unternehmen seine Angebote bindet oder die Auferlegung von Grenzwerten oder spezieller oder ungewöhnlicher Handelsbedingungen auf solchen Märkten oder im Rahmen solcher Ereignisse.
2. Sofern das Unternehmen ein Ereignis höherer Gewalt anerkennt (ohne Beeinträchtigung anderer Vertragsrechte), ist es unangekündigt und jederzeit zu Folgendem berechtigt:
- a) unangekündigte Verschärfung von Margenerfordernissen;
 - b) die Schließung (auch sämtlicher) offener Posten zu Preisen, die das Unternehmen in gutem Glauben als angemessen bewertet;
 - c) die Aufhebung oder Änderung der Anwendung (auch sämtlicher) Vertragsbedingungen in dem Ausmaß, dass das Ereignis höherer Gewalt dem Unternehmen verunmöglicht, diese zu erfüllen;
 - d) sämtliche anderen Maßnahmen zu unterlassen oder zu ergreifen, die das Unternehmen als angemessen im Rahmen der Umstände hinsichtlich der Position des Unternehmens, des konkreten und anderer Kunden bewertet;
 - e) Ausweitung der Spreads;
 - f) Abbau der Leverage.
3. Sofern nicht ausdrücklich in diesem Vertrag festgelegt, ist das Unternehmen weder haftbar noch verantwortlich für Schäden jeder Art als Folge von Ausfällen, Unterbrechungen oder Verzug der Verpflichtungserfüllung dieser Vertragsbedingungen, sofern o. g. Vorfälle aus einem Ereignis höherer Gewalt resultieren.

21 Haftungsbeschränkungen und Haftungsfreistellung

1. Sofern das Unternehmen Daten/Informationen, Empfehlungen, Nachrichten, Informationen über Transaktionen, Marktcommentare oder Forschungsdokumentationen an den Kunden vermittelt (oder o. g. Informationen in Newslettern auf der Webseite gegenüber der Öffentlichkeit, gegenüber registrierten Webseitenutzern oder darüber hinaus zugänglich macht), ist es nicht für Verluste, Kosten, Auslagen oder Schäden des Kunden als Folge von Unrichtigkeiten oder Fehlern in o. g. Informationen verantwortlich. Ausgenommen sind Vorfälle, in denen dem Unternehmen betrügerische Handlungen, vorsätzliche Unterlassungen oder grobe Fahrlässigkeit nachzuweisen sind. Vorbehaltlich des Unternehmensrechts, Transaktionen für ungültig zu erklären oder zu schließen im Rahmen von konkreten Umständen gemäß den Vertragsbedingungen, gilt dennoch: Transaktionen, die als Ergebnis o. g. Unrichtigkeiten/Fehler getätigt wurden, bleiben nichtsdestotrotz gültig und rechtsverbindlich für das Unternehmen und den Kunden.
2. Das Unternehmen haftet nicht für Verluste, Schäden, Auslagen zu Lasten des Kunden, die von u. a. Folgendem ausgelöst wurden:
 - a) Fehler oder Ausfälle des Betriebs des Online-Handelssystems des Unternehmens;
 - b) durch das Kundenterminal verursachte Verzögerungen;
 - c) über das Kundenterminal getätigte Transaktionen;
 - d) Vertragspflichterfüllungsversagen d. Unternehmens in der Folge von Ereignissen höherer Gewalt oder anderen Gründen, die nicht von ihm kontrolliert wurden;
 - e) Handlungen, Unterlassungen oder Fahrlässigkeiten Dritter;
 - f) Zugriff Dritter auf die vom Unternehmen vor einer Meldung des Kunden über seinen Kundenzugangsdatenmissbrauch erstellten Kundenzugangsdaten;
 - g) sämtliche Bestellungen im Rahmen der Kundenzugangsdaten;
 - h) unberechtigte Dritte mit Zugriff auf Informationen (u. a. elektronische Adressen, elektronische Kommunikation, persönliche Daten und Zugangsdaten, wenn diese zwischen den Parteien oder Dritten unter Verwendung des Internets oder anderen Netzwerkkommunikationseinrichtungen (Post, Telefon, Elektronik) übertragen wurden;
 - i) die Übertragungsverzögerung bei einer Auftragsausführung;
 - j) Währungsrisiken;
 - k) Abweichungen;
 - l) CFD-Handelsrisiken;
 - m) steuertarifliche Änderungen;
 - n) Maßnahmen oder Erklärungen des Verkäufers; oder insbesondere
 - o) des Kunden, der sich auf verlust- oder betragsbegrenzte Aufträge verlässt.

3. Sofern das Unternehmen Klagen, Schäden, Haftungsansprüche, Kosten oder Auslagen erleidet, die sich aus der Vertragserfüllung ergeben oder in Verbindung der Dienste stehen und/oder eines Auftrags, haftet sie nicht, jedoch sind Sie zu deren Klag- und Schadloshaltung verpflichtet.
4. Das Unternehmen haftet in keiner Weise Ihnen gegenüber für jegliche Folge-, Sonder- oder Mittelbarkeitsverluste, -schäden, Gewinnausfälle, Chancenausfälle (u. a. im Rahmen von darauffolgenden Marktbewegungen), Kosten oder Auslagen, die Sie im Rahmen des Vertrags erleiden.

22 Unternehmerisches Handeln

1. Bei unternehmerischem Handeln erkennen Sie den Rechtsvorbehalt des Unternehmens an, den Wert und/oder den Umfang einer Transaktion und/oder die Anzahl damit verbundener Transaktionen angemessen anzupassen; jegliche Anpassung dieser Art bewahrt wirtschaftliche Entsprechungen der Rechte und Pflichten des Unternehmens und Kunden im Vorfeld eines solchen unternehmerischen Handelns. Solche Anpassungen sind für Sie endgültig und rechtsverbindlich; Sie werden vom Unternehmen so früh wie angemessen möglich entsprechend unterrichtet. Sie erkennen an, dass solche Anpassungen durch das Unternehmen über Swapgeschäfte durchgeführt werden dürfen.
2. Bei unternehmerischem Handeln erkennen Sie einvernehmlich an, dass das Unternehmen sämtliche angemessenen Schritte zur Nachbildung der Marktbedingungen ergreift. Sollte das Unternehmen in seinem Ermessen feststellen, dass es sich außer Kraft sieht, eine unternehmerische Handlung zu bewerten, ist es berechtigt, einen Kundenposten zu schließen.
3. Dividenden:
Vor der Ausgabe einer Aktiendividende behält sich das Unternehmen das Recht vor, die Margenniveaus des entsprechenden Elements zu erhöhen. Der Kunde bleibt dafür verantwortlich, die Vertragsspezifikationen regelmäßig für solche Änderungen zu konsultieren, indem er das Unternehmen unter BrokerageLFS@leverate.com kontaktiert, um alle relevanten Informationen auf der Website des Unternehmens zu bestätigen.
4. Long-Positionen:
Halten Sie eine Long-Positionen am Ausschüttungsdatum, erhalten Sie die anwendbare Dividende in Form eines Barausgleichs als Handelskontengutschrift.
5. Short-Positionen:
Hält der Kunde eine Short-Position am Ausschüttungsdatum, zahlt er die anwendbare Dividende in Form eines negativ gebuchten Barausgleichs zu Lasten der frei verfügbaren Eigenmittel auf dem Handelskonto.
Hält der Kunde eine Short-Position am Ausschüttungsdatum, verfügt jedoch über unzureichende frei verfügbare Eigenmittel auf dem Handelskonto, um einen solchen Barausgleich zu zahlen, behält sich das Unternehmen die Schließung eines offenen Postens vor. In diesen Fällen erfolgt der Ausgleich

durch Verrechnung mit dem Guthaben des Handelskontos.

Der Kunde erkennt einvernehmlich an, dass das Unternehmen nicht verpflichtet ist, ihn entsprechend zu unterrichten, sofern sein Handelskonto nicht über genügend verfügbare Eigenmittel zum Barausgleich im Rahmen einer Short-Position verfügt.

6. Aktiensplits:

Bei Aktiensplits erfolgt die angemessene Anpassung der Kundenposten auf dem Handelskonto gemäß der angekündigten Stückelungen.

7. Bezugsrechtsemission:

Im Rahmen einer Bezugsrechtsemission haben Sie die Option,

- a) diese Option entweder wahrzunehmen;
- b) oder bis zu ihrer Fälligkeit zu halten und die Option nicht wahrzunehmen.

8. Gestückelte Aktienanpassung:

Ergibt sich aus einer unternehmerischen Handlung eine gestückelte Anpassung, behält sich das Unternehmen das Ermessensrecht vor, den ausstehenden Teilbetrag Ihrem Handelskonto gutzuschreiben; diese Anpassung wird vorbehaltlich der Schlussnotierung am letzten Handelstag vor dem Ausführungsdatum erfolgen.

9. Andere unternehmerische Handlungen:

Wird eine Aktie von der Börse entfernt, werden die Kundenposten zum zuletzt gültigen Handelspreis geschlossen.

Ergibt sich eine Akquisition, Fusion, Abspaltung oder Ausschreibung, sodass die Aktie unter einem neuen Namen gehandelt wird, werden die Kundenposten zum letzten ausgewiesenen Preis geschlossen.

10. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, Sie hinsichtlich unternehmerischer Handlungen zu unterrichten.

23 Erklärungen und Garantien

Der Kunde garantiert und gewährleistet dem Unternehmen wie folgt:

- a) Sofern Sie eine natürliche Person sind, dass sie volljährig und für diese Vereinbarung voll rechtsfähig sind
- b) Sofern Sie eine rechtliche Einheit darstellen:
 - i. dass Ihre Einheit ordnungsgemäß organisiert ist und wirksam entsprechend den geltenden Gesetzen des Landes besteht;
 - ii. dass der Abschluss und die Übergabe dieser Vereinbarung sorgfältig autorisiert wurde, für alle Transaktionen und die Erfüllung aller Verpflichtungen; und

- iii. dass Sie uns alle notwendigen Informationen und / oder Dokumentationen einer natürlichen Person zur Verfügung gestellt haben, welche diese Vereinbarung in ihrem Namen abschließt und übergibt, Transaktionen eingibt und Verpflichtungen im Rahmen dieser Vereinbarung erfüllt;
- c) Sie haben das Unternehmen unverzüglich durch schriftliche Mitteilung zu informieren, wenn eine von Ihnen bevollmächtigte Person rechtlich oder auf andere Weise handlungsunfähig geworden ist. Bis zum Erhalt einer solchen schriftlichen Mitteilung, oder wenn Sie selbst handlungsunfähig geworden sind, ohne dass das Unternehmen ordnungsgemäß davon unterrichtet wurde, sind etwaige Schäden daraus von Ihnen zu tragen. Offizielle Veröffentlichungen sind für das Unternehmen nicht verbindlich;
- d) Sie geben an, dass alle Angaben, die Sie dem Unternehmen im Antragsformular jetzt und später zur Verfügung stellen, richtig, genau und vollständig sind und dass die übergebenen Dokumente gültig und zutreffend sind;
- e) Sie geben an, dass Sie alle Bedingungen dieser Vereinbarung, einschließlich der Daten und Dokumente, auf die hierin Bezug genommen wird, gelesen und komplett verstanden haben;
- f) Sie geben an, dass Sie ordnungsgemäß autorisiert sind, diese Vereinbarung einzugehen, Aufträge, Anweisungen zu erteilen und Anfragen zu stellen und ihren hierin dargelegten Verpflichtungen nachzukommen;
- g) Sie geben an, dass Sie auf eigene Rechnung und nicht als Vertreter oder Treuhänder oder Verwalter im Namen von jemand anderem tätig sind. Sie können im Namen eines anderen handeln, wenn das Unternehmen dem explizit schriftlich zustimmt und alle Dokumente, die vom Unternehmen zu diesem Zweck verlangt werden, zur Verfügung gestellt werden;
- h) Sie geben an, dass Sie die Person sind, die das Antragsformular ausgefüllt hat oder, wenn Sie im Auftrag eines Unternehmens das Antragsformular ausgefüllt haben, Sie ordnungsgemäß autorisiert sind, dies zu tun;
- i) Sie geben an, dass die Aktionen im Rahmen der Vereinbarung nicht gegen ein Gesetz oder eine Regulierung verstoßen, welche für Sie oder die Gerichtsbarkeit gelten, in welcher Sie ansässig sind, oder gegen eine Vereinbarung, durch die Sie gebunden sind oder durch die Ihre Vermögenswerte oder Fonds betroffen sind;
- j) Ihre Gelder sind keine direkten oder indirekten Erlöse aus rechtswidrigen Tätigkeiten und werden nicht zur Terrorismusfinanzierung genutzt; Sie stimmen zu und verstehen, dass sich das Unternehmen das Recht vorbehält, im alleinigen Ermessen alle Beträge an den Einzahler zu erstatten oder zurückschicken, die es im Rahmen dieser Vereinbarung erhalten hat, wenn ein Nachweis vorliegt, der nach eigenem Ermessen für ausreichend gehalten wird, dass diese Beträge direkte oder indirekte Einnahmen aus rechtswidrigen Handlungen oder Unterlassungen sind oder aus kriminellen Aktivitäten stammen oder einem Dritten gehören;
- k) Die Kundengelder sind frei von jeglichem Pfandrecht, Verpflichtungen oder sonstiger Belastung;

- l) die Dokumente, die von Ihnen übergeben werden, sind gültig und verbindlich;
- m) Sie haben die besondere Art der Dienstleistung und das Finanzinstrument, nach Abwägen Ihrer gesamten finanziellen Umstände ausgewählt, die Sie unter solchen Umständen als angemessen betrachten;
- n) Sie haben im Antragsformular erklärt, falls Sie eine politisch exponierte Person sind und Sie werden das Unternehmen informieren, wenn Sie zu irgendeinem Zeitpunkt im Laufe dieser Vereinbarung zu einer politisch exponierten Person werden;
- o) es gibt keine Beschränkungen auf den Märkten oder Finanzinstrumenten aufgrund Ihrer Nationalität oder Religion, da alle Transaktionen zur Ausführung gesendet werden
- p) Sie verpflichten sich, die Handelsplattform nicht in missbräuchlicher Weise durch Server-Latenz, Kursmanipulation, Zeitmanipulation oder andere illegale Praktiken zu nutzen, und / oder sich einen unfairen Vorteil zu verschaffen, welcher das Unternehmen nach alleinigem Ermessen für unangemessen hält und welcher nicht in den Anwendungsbereich dieser Vereinbarung gehört und / oder als unlauteres Geschäftsgebaren zu betrachten ist;
- q) Sie dürfen die elektronischen Kommunikationsfunktionen einer Dienstleistung auf der Website nicht zu rechtswidrigen, unerlaubten, beleidigenden Zwecken nutzen, nicht in die Privatsphäre von anderen eindringen, diese nicht belästigen, beleidigen, verleumden, oder sich auf eine Weise verhalten, die peinlich, obszön, bedrohlich oder abschätzig ist.
- r) Sie dürfen die Dienstleistungen nach dem Grundsatz von Treu und Glauben gegenüber dem Unternehmen und anderen Nutzern verwenden. Wenn das Unternehmen der Auffassung ist, dass Sie die Dienstleistungen in betrügerischer Absicht genutzt haben, ist das Unternehmen berechtigt, Ihr Konto nach eigenem Ermessen zu schließen und alle Gelder darin zurück zu behalten. Sie verzichten in einem solchen Zusammenhang hiermit ausdrücklich auf alle künftigen Ansprüche gegen das Unternehmen.
- s) Sie verpflichten sich, eine Position in einem Swap-freien Konto nicht durch den entsprechenden CFD-Kontrakt abzusichern. Sie müssen die Sicherungsposition sofort schließen und die Swaps werden rückwirkend angewandt

24 Anerkennung der Risiken durch den Kunden

- 1. Der Kunde erkennt vorbehaltlos an und akzeptiert:
 - a) der Handel mit CFDs ist nicht für alle Personen geeignet, und der Kunde birgt ein hohes Risiko, durch den Handel mit CFDs Verluste und Schäden zu erleiden und er akzeptiert und erklärt, dass er willens ist und er dieses Risiko und insbesondere das Risiko des Verlustes aller verfügbaren Beträge auf seinem Konto tragen kann.
 - b) CFDs sind mit einem hohen Risiko verbunden. Die Hebelwirkung, die häufig bei CFDs vorhanden ist, bedeutet, dass eine geringe Kautions- oder Anzahlung zu großen Verlusten sowie Gewinnen

führen kann. Es bedeutet auch, dass eine relativ kleine Bewegung zu einer proportional größeren Bewegung im Wert der Investition führen kann, und dies kann gegen sie arbeiten als auch für Sie. CFD- Transaktionen beinhalten eine Eventualverbindlichkeit, und der Kunde sollte sich der Auswirkungen bewusst sein, insbesondere der Einschusspflicht (Marginin).

- c) Sie sollten nur in Vermögenswerte investieren, bei welchen Sie sich den Verlust leisten können, ohne Ihren Lebensstandard zu ändern, und Sie sollten den Handel einstellen, wenn Ihre finanzielle Situation dies nicht mehr erlaubt. Sie verstehen, dass nur Vermögenswerte, die nicht zur Erfüllung der laufenden Ausgaben Ihres Haushalts erforderlich sind, und die bei Ihrem Einkommen verhältnismäßig sind, der Gefahr von Forex- und CFDs Transaktionen ausgesetzt werden sollten;
 - d) Der Handel mit dem elektronischen Handelssystem des Unternehmens birgt Risiken.
 - e) Der Kunde stimmt zu und versteht:
 - f) er ist nicht zur Lieferung des Basiswerts des CFDs berechtigt oder verpflichtet, noch hat er ein Eigentumsrecht oder irgendein anderes Interesse daran.
 - g) Auf Gelder im Kundenkonto bezahlt das Unternehmen keine Zinsen.
 - h) beim Handel mit CFDs handelt der Kunde auf den Preis eines Basiswerts. Dieser Handel erfolgt nicht auf dem geregelten Markt, einem Multilateralen Handelssystem oder einer ähnlichen Organisation, sondern Over- the-Counter (OTC).
2. Der Kunde stimmt der Bereitstellung der Informationen aus der Vereinbarung (und allen hierin durch Bezugnahme aufgenommenen Dokumente) mit Hilfe der Website zu.
 3. Der Kunde bestätigt, dass er regelmäßig Zugang zum Internet hat, und stimmt zu, dass das Unternehmen ihm Informationen zur Verfügung stellt, einschließlich Informationen zu Änderungen der Bedingungen, Kosten, Gebühren, dieser Vereinbarungen, Richtlinien und Informationen zu Art und Risiken von Investitionen durch Veröffentlichung solcher Informationen auf der Website und/oder über die in seinem Konto hinterlegte E-Mail-Adresse.

25 Beschwerden und Streitigkeiten

Bitte lesen Sie die Beschwerderichtlinie, die auf der Unternehmenswebsite zur Verfügung steht.

26 Geltende Gesetze und maßgebliche Bestimmungen

1. Wenn Streitigkeiten durch die Beschwerderichtlinien nicht beigelegt werden können, werden alle Streitigkeiten und Kontroversen aus oder im Zusammenhang mit der Vereinbarung abschließend vor Gericht in Zypern abgewickelt.
2. Diese Vereinbarung unterliegt zypriotischem Recht.
3. Unbeschadet der sonstigen Bestimmungen dieser Vereinbarung, beim Erbringen von Dienstleistungen für Sie, wird das Unternehmen alle für notwendig erachteten Maßnahmen ergreifen, um die

Einhaltung der einschlägigen Regeln und oder Praktiken des Marktes und alle anderen anwendbaren Gesetze zu gewährleisten.

4. Alle Transaktionen im Namen des Auftraggebers unterliegen den geltenden Vorschriften in der jeweils gültigen Fassung und öffentlichen Behörden, welche zypriotische Wertpapierfirmen regeln. Das Unternehmen ist berechtigt, Maßnahmen zu ergreifen oder zu unterlassen, die es im Hinblick auf die Einhaltung der zu der Zeit geltenden Vorschriften für wünschenswert hält. Solche Maßnahmen und den geltenden Vorschriften sind für Sie verbindlich.

27 Salvatorische Klausel

Sollte ein Teil dieser Richtlinien von einem zuständigen und zugelassenen Gericht für nichtig, illegal oder nicht durchsetzbar erklärt werden, gegen eine Regel, Regulierung oder gegen ein Gesetz eines Marktes verstoßen, wird dieser Teil im erforderlichen Mindestmaß als geändert erachtet, so dass er dieser Regel, Regulierung oder dem Recht entspricht und wenn Vorgenanntes nicht möglich ist, gilt dieser Teil aus der Vereinbarung von Anfang an als ausgeschlossen, als ob er nie Bestandteil der Vereinbarung geworden wäre und die Vereinbarung wird interpretiert und durchgesetzt als ob die Bestimmung nie Bestandteil gewesen wäre und die Rechtmäßigkeit oder Durchsetzbarkeit der anderen Bestimmungen der Vereinbarung oder die Rechtmäßigkeit oder Durchsetzbarkeit dieser Bestimmung in Übereinstimmung mit dem Gesetz und / oder Regelung einer anderen Gerichtsbarkeit, bleibt hiervon unberührt.

28 Nichtausübung von Rechten

Wenn das Unternehmen keine Wiedergutmachung für Verstöße verlangt oder nicht auf strikte Erfüllung einer Bedingung oder Bestimmung dieser Vereinbarung besteht oder ein Recht oder Rechtsmittel im Rahmen dieser Vereinbarung nicht ausübt, zu welchem das Unternehmen entsprechend dieser Vereinbarung berechtigt ist, ist das kein impliziter Verzicht darauf, und gefährdet nicht die Durchsetzung oder Ausübung dieser Rechte, jetzt oder in der Zukunft.

29 Abtretung

Das Unternehmen kann jederzeit Rechte, Leistungen **und**/oder Verpflichtungen aus dieser Vereinbarung übertragen, abtreten oder erneuern, wenn es dem Kunden vorher eine Mitteilung bereitstellt.

Der Kunde kann Rechte und Pflichten aus der Vereinbarung, ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Unternehmens nicht übertragen, abtreten, erneuern oder anderweitig übertragen.

30 Introducer

Wenn Sie dem Unternehmen durch einen Introducer vorgestellt werden, erkennen Sie an, dass das Unternehmen nicht für die Durchführung, Darstellungen oder Veranlassungen des Introducers verantwortlich ist und das Unternehmen nicht durch separate Vereinbarungen zwischen Ihnen und dem Introducer gebunden ist.

Sie erkennen an und bestätigen, dass Ihre Zustimmung oder Beziehung zum Introducer zu zusätzlichen Kosten führen kann, da das Unternehmen verpflichtet sein kann, Provisionen oder Gebühren für den Introducer zu zahlen.

31 Bevollmächtigung Dritter

1. Sie haben das Recht, eine dritte Person zu autorisieren, dem Unternehmen Weisungen und / oder Aufträge zu erteilen oder mit allen anderen Fragen zum Kunden-Konto oder mit dieser Vereinbarung umzugehen, sofern Sie das Unternehmen schriftlich benachrichtigt haben, ein solches Recht auszuüben.
2. Diese Person erhält vom Unternehmen die Genehmigung, alle Handelsbedingungen dafür zu erfüllen. Sie verstehen und stimmen zu, dass eine solche Dritte Partei, das Recht hat, auf die Informationen über Sie und Ihr Konto zuzugreifen.
3. Die Tätigkeit dieser Dritten Partei, die eine Berechtigung erhält, Transaktionen oder andere Operationen auf Ihrem Konto durchzuführen, muss regelmäßig vom Kunden überwacht werden. Das Unternehmen haftet nicht für Schäden, die durch Weisungen einer autorisierten Person an das Unternehmen verursacht werden.
4. So lange das Unternehmen keine schriftliche Mitteilung von Ihnen in Bezug auf die Beendigung der Genehmigung für die Person erhält, wie im vorherigen Absatz beschrieben, wird das Unternehmen weiterhin von dieser Person Weisungen und / oder Aufträge und / oder andere Anweisungen in Ihrem Namen in Bezug auf Ihr Konto akzeptieren und der Kunde wird solche Aufträge als gültig und verpflichtend anerkennen.
5. Die schriftliche Mitteilung für die Berechtigung eines Dritten muss dem Unternehmen mindestens 5 Tage vor Ende des Berechtigungsdatums zugehen.

32 CFD-Handel

1. Aufträge können entweder über das Online-Handelssystem des Unternehmens, über Ihren mit dem Internet verbundenen PC platziert werden, oder per Telefon unter Verwendung von Zugangsdaten während der Öffnungszeiten des Unternehmens. Unsere Büros sind von 9.00 bis 17.00 Uhr von Montag bis Freitag (Zypern-Zeit), vorbehaltlich der gesetzlichen Feiertage geöffnet.
2. Jeder Preis, den das Unternehmen vor der Ausführung einer Transaktion über das Telefon gegeben hat, gilt als Hinweis. Das Unternehmen übernimmt keine Garantie, dass eine Transaktion, die über das Telefon durchgeführt wird, um den auf einer trading platform angezeigten Preis durchgeführt wird. Der entsprechende Preis ist der Preis, der auf Ihrem Konto gebucht wird.
3. Das Unternehmen haftet nicht für Schäden, die Sie wegen Missverständnissen bei Telefongesprächen erleiden, das gilt ohne Einschränkung für schlechte oder fehlerhafte Verbindungen, Hintergrundrauschen am Standort des Kunden, Sprache etc.
4. Das Unternehmen ist berechtigt, sich auf Kundenaufträge zu verlassen und dementsprechend zu

88 Ayias Fylaxeos street, Zavos City Center, 4th Floor, 401, Limassol 3025, Cyprus - P.O.B. 56942 Cyprus 3311

Leverate Financial Services Ltd is Regulated by CySEC, License No. 160/11

handeln, ohne weitere Anfragen an den Kunden und solche erteilten Aufträge sind für den Kunden verbindlich.

5. Das Unternehmen empfängt und sendet zur Ausführung durch den Kunden streng nach seinen Bedingungen. Das Unternehmen übernimmt keine Verantwortung für die Prüfung des Auftrags. Jeder Auftrag, den der Kunde dem Unternehmen erteilt, begründet eine unwiderrufliche Anweisung an das Unternehmen, mit der Transaktion im Namen des Kunden fortzufahren.
6. Aufträge können innerhalb der Handelszeit von 22:00 Sonntag bis 22:00 Uhr Freitag Mitteleuropäische Zeit (MEZ) platziert und durchgeführt werden, und (falls erlaubt) geändert oder entfernt werden. Wenn sie nicht ausgeführt werden, bleiben sie in der nächsten Handelssitzung wirksam (soweit zutreffend).
7. Alle offenen Spot-Positionen werden bei Abschluss des Geschäfts in dem jeweiligen Basiswert-Markt auf den nächsten Werktag übertragen, vorbehaltlich der Rechte des Unternehmens, die offene Position zu schließen. Alle offenen Terminpositionen werden bei Ablauf des betreffenden Zeitraums auf den nächsten relevanten Zeitraum übertragen, vorbehaltlich der Rechte des Unternehmens die Position zu schließen.
8. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, sondern kann nach eigenem Ermessen die Aufträge des Kunden in Bezug auf ein CFD-Geschäft außerhalb der normalen Geschäftszeiten ausführen.
9. Das Unternehmen kann Cut-Off-Zeiten für Weisungen oder Aufträge festsetzen, die vor den Zeiten des Markts und / oder Clearing-Hauses liegen, das an jeder Transaktion beteiligt sei kann, und der Kunde hat keine Ansprüche gegenüber dem Unternehmen, aus der Tatsache, dass ein Auftrag vom Kunden nicht vor der Cut-off-Zeit platziert wurde.
10. Aufträge gelten in Übereinstimmung mit der Art und Zeit des angegebenen Auftrags, wie vom Auftraggeber angegeben. Wenn die Gültigkeit des Auftrags nicht angegeben ist, ist er auf unbestimmte Zeit gültig. Jedoch kann das Unternehmen eine oder alle anstehenden Aufträge löschen, wenn der Kontostand des Kunden Null erreicht.
11. Im Einklang mit den entsprechenden Definitionen in Absatz 2 und den anwendbaren Bestimmungen in Absatz 19 dieser Vereinbarung, wird im Falle von Anzeichen oder Verdacht auf Scalping-Aktivitäten oder andere Hochgeschwindigkeits-Handels- und/oder Sicherungsgeschäfte und/oder Aktivitäten, die im Verdacht stehen, Marktmissbrauch zu sein, bewirkt, dass das Handelskonto des Kunden ohne vorherige Ankündigung vom Handelsrecht suspendiert wird. Sobald das Unternehmen die Hinweise/den Verdacht bestätigt hat, behält sich das Unternehmen das Recht vor, alle mit dem Konto und/oder einem verbundenen Konto ausgeführten Transaktionen/ausstehenden Ordnern zu stornieren und zu löschen und alle Handelskonten des Kunden zu schließen oder auszusetzen

Darüber hinaus behält sich das Unternehmen das Recht vor, alle Gewinne oder Verluste die von missbräuchlichem Handel/Scalping generiert worden, ab dem Zeitpunkt derartige Aktivitäten, als ungültig eingestuft. Daher kann das Unternehmen die Auszahlung dieser Gewinne ablehnen.

12. In Anbetracht des Vorstehenden ist es dem Kunden strikt untersagt, neue Handelskonten zu eröffnen und mit dem Unternehmen zu handeln. Falls der Kunde ein Konto aufgrund eines technischen und/oder menschlichen Fehlers erfolgreich eröffnen kann, behält sich das Unternehmen das Recht vor, das Konto unverzüglich nach der Identifizierung zu schließen, den entstandenen Gewinn/Verlust aufzuheben und den ursprünglichen Betrag der Einzahlung zurückzuerstatten.
13. Das Unternehmen ist im Rahmen der besten Bemühungen um nachträgliche Benachrichtigungen ermessensberechtigt, Transaktionen zu ändern, nicht durchzuführen oder zu stornieren, sofern:
 - a) die Transaktionen durchgeführt wurden durch Ausnutzen des Kursunterschieds bzw. durch Marktversagen oder durch marktferne Preise;
 - b) ein technisches Problem die Transaktion nicht wie beabsichtigt zur Ausführung brachte;
 - c) ein Liquiditätsgeber die Transaktion mit dem Unternehmen stornierte oder änderte und/oder
 - d) die deckende Transaktion mit dem Liquiditätsgeber nicht oder nur teilweise durchgeführt wurde. Das Unternehmen ist ebenso jederzeit ermessensberechtigt, unangekündigt und unbegründet die Durchführung einer Anweisung oder eines Auftrags des Kunden im Rahmen von an anderer Stelle in diesem Vertrag erläuterten Umständen abzulehnen.
14. Weitere Informationen über die Auftragsdurchführung sind im Abschnitt „Richtlinien zur bestmöglichen Ausführung“ enthalten.

33 Margenanforderungen

1. Der Kunde soll die Anfangs- und/oder Hedge-Marge innerhalb solcher Grenzwerte bereitstellen bzw. erhalten, wie dies das Unternehmen in seinem alleinigen Ermessen jederzeit im Rahmen der Handelsbedingungen für jeden CFD-Typ festlegt.
2. Der Kunde ist für sein Verständnis über die Berechnung einer Marge verantwortlich.
3. Sofern kein Ereignis höherer Gewalt vorliegt, ist das Unternehmen zwei Werktage nach schriftlicher Vorankündigung an den Kunden berechtigt, die Margenanforderungen zu ändern. In einer solchen Situation ist das Unternehmen berechtigt, neue Margenanforderungen im Rahmen neuer Posten und bereits geöffneter Posten anzuwenden.
4. Das Unternehmen ist im Falle von Ereignissen höherer Gewalt berechtigt, die Margenanforderungen unangekündigt zu ändern. In einer solchen Situation ist das Unternehmen berechtigt, neue Margenanforderungen im Rahmen neuer Posten und bereits geöffneter Posten anzuwenden.
5. Sofern der Wert des Eigenkapitals unter einen bestimmten Prozentsatz (gemäß der Handelsbedingungen) der erforderlichen Marge fällt, ist das Unternehmen unangekündigt und ohne Einverständnis des Kunden zur Schließung offener Kundenposten berechtigt. Um einen Verstoß des Kunden gegen die Regelungen in diesem Absatz feststellen zu können, werden sämtliche hier erwähnten Summen, die nicht in der Währung des Kundenkontos bezeichnet sind, so behandelt werden, als sei dies der Fall, indem sie in die Währung des Kundenkontos unter Berücksichtigung des

relevanten Wechselkurses für Spotgeschäfte auf dem Devisenmarkt umgerechnet werden.

6. Der Kunde ist verpflichtet, das Unternehmen entsprechend zu unterrichten, sofern er annimmt, dass er eine Margenzahlung bei Fälligkeit nicht begleichen kann.
7. Das Unternehmen ist zur Aufstellung von Margin-Forderungen für den Kunden berechtigt, aber nicht verpflichtet.
8. Sollte der Kunde eine Margin-Forderung unterlassen, ist das Unternehmen teilweise oder vollumfänglich zur Schließung seiner offenen Posten berechtigt.
9. Der Kunde erkennt an, dass die Schließung von offenen Posten als Folge einer unterlassenen Margin-Forderung ggf. nicht zu einem erwünschten Ergebnis führt. Der Kunde akzeptiert, dass - sofern seinerseits keine betrügerische oder grob fahrlässige Handlung vorliegt - das Unternehmen nicht haftet, wenn die Schließung offener Posten sich nicht ereignete, sobald der Marginprozentsatz erreicht wurde oder darüber hinaus nicht fristgerecht erfolgte.
10. Margen müssen aus dem Währungsfonds in der Währung des Kundenkontos gezahlt werden. Nichtmonetäre Margen werden nicht akzeptiert.
11. Der Kunde verpflichtet sich, Sicherungsrechte über die an das Unternehmen übertragenen Margen weder zu erwerben noch innezuhaben und diese ebenso nicht zu übertragen oder zu übereignen.

34 Leverage

1. Beim schließen dieses Vertrags, erkennt der Kunde an bzw. ist einverstanden damit und akzeptiert, dass er die Begriffe von Hebel (Leverage) und Marge (Margin) versteht, welche in den obigen Definitionen definiert sind.
2. Der Handel mit einem Hebel bedeutet, dass man mit Wertpapierpositionen handeln kann, die deutlich höher sind als die Mittel, die man für den Handel bereitgestellt hat und als Sicherheitsleistung dienen. Ein hoher Hebel kann die potenzielle Rendite bedeutsam erhöhen, er kann aber auch potenzielle Verluste deutlich vergrößern. Der Hebel wird als ein Anteil von z.B. 1:30 festgelegt.
3. Der Kunde kann den ausgewählten Hebel auswählen oder diesen für eine bestimmte CFD (Differenzgeschäft)-Kategorie oder als einzelnes CFD auf laufender Basis erkennen und nichts in dieser Vereinbarung sollte so ausgelegt werden, dass die Unternehmen einen spezifischen Hebelanteil für den Kunden empfiehlt. Die Hebelbeschränkungen für Privatkunden gelten wie folgt:
 - Die individuellen Hebel-Levels, die wir im Ermessen des Unternehmens von Zeit zu Zeit gemäß der Hebelrichtlinie festlegen.
 - Beschränkungen der Hebelgrenzen, die von CySEC auferlegt werden und/oder in Übereinstimmung mit den anwendbaren Bestimmungen
 - Zusätzlich zu den oben genannten bietet die Unternehmen den Kunden einen "Schutz vor Negativsalden" für ihr Konto. Dies bedeutet, dass die Verluste des Kunden nie das eingesetzte Kapital überschreiten dürfen.

4. Abweichend von den oben genannten Bestimmungen, kann das Unternehmen jederzeit und ohne Vorankündigung alle ausgewählten Hebelanteile einschränken, und zwar in den folgenden Szenarien:
- wenn man das für das beste Interesse der Kunden hält, oder
 - wenn dies nach den anwendbaren Gesetzen und Verordnungen erforderlich ist oder
 - wenn die Unternehmen es, im eigenem Ermessen, für notwendig hält, den vorherrschenden oder voraussichtlichen Marktbedingungen und Volatilität Beachtung zu schenken. Während wir uns bemühen, den Kunden eine angemessene Kündigung zu erteilen, erklären Sie sich damit einverstanden, dass die Unternehmen vor allem in Zeiten der erhöhten tatsächlichen oder erwarteten Marktvolatilität, die entweder durch vorausgesehene oder durch unvorhergesehene politische und wirtschaftliche Ereignisse verursacht wird, solche Änderungen während Ihrer gleichzeitigen Benachrichtigung vornehmen darf.

35 Allgemeine Handelsbedingungen

- Alle Transaktionen werden zu den auf der Handels-Plattform angegebenen Preisen geöffnet und geschlossen. Jeder Preis gilt nur zum genauen Datum und der genauen Zeit, in der ein solcher Preis dem Kunden vorgelegt wird. Der Kunde erkennt an, dass aufgrund schneller Preisschwankungen und Internet-Latenz, der auf der Handelsplattform gezeigte Preis auf dem Unternehmens-Server nicht mehr gelten könnte. Es wird vereinbart, dass Aufträge wie folgt ausgeführt werden:
Spot / Forward oder CFD-Transaktionen werden zu dem auf der Handelsplattform des Unternehmens gültigen Preis ausgeführt, wenn der entsprechende Auftrag erteilt wird. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, Ihnen einen neuen Preis zuzusenden, oder den Auftrag abzulehnen. Dies gilt für Situationen mit hoher Marktvolatilität, ist jedoch nicht beschränkt darauf und auf andere Umstände, die das Unternehmen nach der Richtlinie "Ausführung zum besten Preis", welches jederzeit auf der Website des Unternehmens verfügbar ist, für erforderlich hält
- Der Kunde erkennt einvernehmlich an, dass das Unternehmen nicht zu einer konkreten Preisangabe eines konkreten Finanzmarktes verpflichtet ist.
- Der Gewinn oder Verlust in jeglicher Forex- und CFD-Transaktion gilt wie folgt: (a) es gilt der letzte Handelspreis oder der Preis vor Postenschließung, (b) es wird der letzte Handelspreis oder der Preis vor Postenöffnung subtrahiert, (c) es wird jegliche Preisspanne abgezogen oder addiert, die das Unternehmen bei Öffnung oder Schließung eines Postens berücksichtigt und (d) in Multiplikation mit der Postenmenge. Der Kunde erkennt es als seine Pflicht an, sich über den Preis des Finanzinstruments und über jegliche Preisspanne oder Provision zu informieren, die das Unternehmen bei Öffnung oder Schließung eines Postens berücksichtigt.
- Der Preis der ablaufenden Transaktion ist der letzte Handelspreis oder der vor dem Abschlusszeitpunkt, wobei jegliche Preisspannen, Gebühren, Zinsanpassungen oder Provisionen addiert oder subtrahiert werden, die das Unternehmen beim Abschluss einer solchen Transaktion ggf. berücksichtigt.
- Der Kunde erkennt es als seine Pflicht an, sich über den Abschlusszeitpunkt und über jegliche Preisspanne oder Provision zu informieren, die das Unternehmen bei Öffnung oder Schließung einer ablaufenden Transaktion berücksichtigt. Abschlusszeitpunkte für die vom Unternehmen angebotenen

CFDs können auf der Webseite abgerufen werden.

6. Wenn zu einem jeglichen Zeitpunkt der Handel auf einem Finanzmarkt oder der Handel im Rahmen eines bestimmten Basisinstruments ausgesetzt wird, wird das Unternehmen den Handel mit CFD-Transaktionen auf der Grundlage eines solchen Basisinstruments aussetzen und den Wert der CFD hinsichtlich des letzten Handelspreises vor der Aussetzung in nachvollziehbarer Festlegung berechnen. Sofern eine o. g. Aussetzung fünf Werktage anhält, ist das Unternehmen ermessensberechtigt, einen Abschlusszeitpunkt und einen Preis der relevanten CFD festzulegen. Während einer CFD-Transaktion, deren Markt aussetzt, ist das Unternehmen zum Abbruch dieser Transaktion und zur Änderung der Margenanforderungen ermessensberechtigt.
7. Im Rahmen bestimmter Handelsbedingungen ist es ggf. unmöglich, Stopp-Loss-Aufträge, Take-Profit-Aufträge, Buy-Stop und Sell-Stop-Orders oder andere Begrenzungs- und Marktaufträge für jegliches Finanzinstrument zum festgelegten Preis durchzuführen. In solchen Fällen ist das Unternehmen ermessensberechtigt, solche Aufträge durchzuführen oder den Öffnungs-/Abschlusspreis der Transaktionen auf den zuerst verfügbaren Preis zu ändern. Dies ist z. B. der Fall bei schnellen Preisbewegungen, wenn der Preis innerhalb einer Börsensitzung in einem solchen Maße steigt oder fällt, dass gemäß Regeln der relevanten Börse der Handel ausgesetzt oder eingeschränkt wird. Oder dies ist der Fall, sofern die Börsensitzung kurz vor ihrer Eröffnung steht, so dass ein Stopp-Loss-Auftrag nicht notwendigerweise die Verluste des Kunden auf die vorgesehenen Beträge begrenzt, weil Marktbedingungen die Durchführung eines solchen Auftrags zu dem vorgesehenen Preis verunmöglichen.
8. Das Unternehmen ist berechtigt, Schlusszeiten für Anweisungen oder Aufträge festzulegen, die vor den Schlusszeiten datiert sind, die von an jeglichen Transaktionen beteiligten Finanzmärkten oder Verrechnungsstellen festgelegt wurden. Der Kunde ist nicht gegenüber dem Unternehmen im Rahmen eines Auftrags mängelanspruchsberechtigt, der von ihm nicht fristgerecht erteilt wurde.
9. Sämtliche Preisklassen auf der Handelsplattform liegen im alleinigen Ermessen des Unternehmens. Sämtliche Verweise des Kunden auf Preise anderer Handels- oder Informationssystemen oder anderer Kunden werden vernachlässigt. Das Unternehmen ist ermessensberechtigt, Preisspannen hinsichtlich von Finanzinstrumenten je nach Marktkonditionen und je nach Kundenprofil zu erhöhen oder zu verringern. Der Kunde erkennt an, dass Ereignisse wie z. B. Änderungen auf den Finanzmärkten, Nachrichtenmeldungen, politische oder wirtschaftliche Entwicklungen oder Zeiträume geringerer Liquidität breitere Kaufpreisspannen erzeugen. Der Kunde erkennt einvernehmlich an, dass Hinweise auf Kaufpreisspannen auf der Unternehmenswebseite nur informativ sind, aber nicht rechtsverbindlich. Kaufpreisspannen können sich jederzeit, unangekündigt und unbegrenzt erhöhen.

36 Handelssignale

1. Das Unternehmen bietet dem Kunden die Möglichkeit, mit Handelssignalen zu handeln, die auf Anfrage des Kunden auf der Handelsplattform aktiviert werden.
2. Wenn Sie einem Dritten vertraut haben und/oder Anweisungen, Hinweise oder Ratschläge von Dritten befolgt haben, einschließlich der Verwendung von Handelssignalen und/oder Kopierhandelsstrategien, die zu einem Verlust für Sie geführt haben, haften wir nicht. Sie verstehen, dass der von uns angebotene Service nur für die Ausführung gilt, und wir haften daher nicht für Verluste, die durch diese Umstände entstehen können.

88 Ayias Fylaxeos street, Zavos City Center, 4th Floor, 401, Limassol 3025, Cyprus - P.O.B. 56942 Cyprus 3311

Leverate Financial Services Ltd is Regulated by CySEC, License No. 160/11

3. Bei der Entscheidung, einen Signalanbieter zu kopieren und/oder eine bestimmte Strategie zu verfolgen, müssen Sie Ihre gesamte finanzielle Situation einschließlich der finanziellen Verpflichtungen berücksichtigen und verstehen, dass die Verwendung der Handelssignale hochspekulativ ist und Sie möglicherweise erhebliche Verluste erleiden, die den Betrag übersteigen können, die Sie für das Kopieren eines Signalanbieters verwendet haben. Zu den Risiken, die mit den Handelssignalen verbunden sind, gehören unter anderem die automatisierte Handelsabwicklung, bei der die Eröffnung und Schließung von Trades in Ihrem Konto ohne Ihren manuellen Eingriff erfolgen und das Risiko besteht, dass Ihre Trades als verbotenes/missbräuchliches Handeln in Übereinstimmung mit dieser Vereinbarung, betrachtet werden.

37 Kundengelder und Kundenkonto

1. Soweit nicht anders mit dem Kunden schriftlich vereinbart und soweit entsprechende den anwendbaren Vorschriften zulässig, wird das Unternehmen alle auf Ihrem Konto befindlichen Gelder gemäß den anwendbaren Vorschriften handhaben. Dies bedeutet, dass Ihre Gelder auf einem oder mehreren getrennten Konten aus eigenen Mitteln des Unternehmens eingezahlt werden, die bei einem Finanzinstitut innerhalb oder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) gehalten werden, und Ihre Gelder können nicht im Rahmen des Geschäftsverlaufs des Unternehmens verwendet werden.
2. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, den Kunden über Gewinne oder Zinsen zu informieren, die aus dessen Vermögensanteilen gewonnen wurden (über Gewinne hinaus, die durch Handelstransaktionen aus seinen Konten im Rahmen dieses Vertrags gewonnen wurden) und der Kunde stellt hier keine Rechte.
3. Das Unternehmen ist berechtigt, Kundengelder über Nacht anzulegen und entsprechende Zinsen zu behalten.
4. Das Unternehmen ist berechtigt, Gelder verschiedener Kunden in einem Gemeinschaftskonto anzulegen.
5. Dritte, an die das Unternehmen Gelder weiterleiten, können diese in Gemeinschaftskonten verwalten, wobei ggf. keine Trennung zwischen Vermögensanteilen des Kunden oder solcher Dritter mehr möglich ist. Im Falle der Insolvenz oder analoger Rechtsverfahren hinsichtlich solcher Dritter, hat das Unternehmen ggf. nur einen ungesicherten Anspruch gegen solche Dritte im Namen des Kunden und der Kunde setzt sich dem Risiko aus, dass die von solchen Dritten an das Unternehmen übermittelten Gelder nicht notwendigerweise seine Ansprüche hinsichtlich des relevanten Kundenkontos befriedigen. Das Unternehmen haftet nicht für Folgeverluste.
6. Das Unternehmen ist Mitglied des Investorenentschädigungsfonds (Investors Compensation Fund - ICF). In Abhängigkeit dieser Kategorisierung ist der Kunde ggf. berechtigt, Entschädigungen vom ICF zu erhalten, sollte das Unternehmen seine Verpflichtungen gemäß der „Richtlinien des ICF“ nicht erfüllen können.
7. Gewinne oder Verluste vom Handel mit CFDs werden mit dem Kundenkonto nach

88 Ayias Fylaxeos street, Zavos City Center, 4th Floor, 401, Limassol 3025, Cyprus - P.O.B. 56942 Cyprus 3311

Leverate Financial Services Ltd is Regulated by CySEC, License No. 160/11

Transaktionsabschluss verrechnet.

8. Weist das Kundenkonto ein Guthaben einer geringeren Höhe als die Mindesteinlage von 100 USD auf oder anderen Währungsbeträgen (je nach der Währung des Kundenkontos) wie dies vom Unternehmen in dessen Ermessen gelegentlich in den Handelskonten festgelegt wird, behält sich das Unternehmen das Recht zur Schließung des Kundenkontos vor, unterrichtet den Kunden entsprechend und belastet ihn mit Bankgebühren und anderen damit verbundenen Auslagen.
9. Ist das Kundenkonto drei Monate oder länger inaktiv, behält sich das Unternehmen das Recht vor, eine Gebühr von 15 USD / GBP / EUR (abhängig von der Währung des Kundenkontos) zu erheben, um das Konto offen zu halten und damit verbundene Kosten zu decken. Diese Gebühr wird nach Ermessen der Gesellschaft nach Ablauf der 3 Monate berechnet. Der Betrag wird dann auf monatlicher Basis berechnet, solange das Kundenkonto inaktiv bleibt.
10. Unter folgenden Umständen ist ein Kundenkonto nicht als inaktiv zu werten:
 - a) Die Gesellschaft wird vom Inhaber des Kontos angewiesen nicht mit dieser Person zu kommunizieren (banklagernde Korrespondenz).
 - b) Entnahmen von Barmitteln oder Wertpapieren werden verhindert gemäß der Geschäftsbedingungen oder weil bereits eine Strafe oder eine andere negative Aktion verhängt ist.
 - c) Der Inhaber des Kontos hat andere aktive Konten und die Gesellschaft ist in Kontakt mit ihm.

38 Zurückbehaltungsrecht

Das Unternehmen hat ein generelles Zurückbehaltungsrecht hinsichtlich sämtlicher Kundengelder, die von ihm oder seinen Geschäftspartnern bzw. Bevollmächtigten im Namen des Kunden bewahrt werden, bis die Verbindlichkeiten des Kunden ausgeglichen sind.

39 Saldierung und Aufrechnung

1. Wenn der vom Kunden zu zahlende Gesamtbetrag dem vom Unternehmen zu zahlenden Gesamtbetrag gleichkommt, ist das Unternehmen berechtigt, die gegenseitigen Verbindlichkeiten aufzurechnen.
2. Wenn die Gesamtverbindlichkeiten eines Vertragspartners die des anderen überschreiten, dann zahlt dieser die Differenz und sämtliche Verbindlichkeiten an den Vertragspartner, der als Gläubiger gilt, um die Zahlung automatisch zu begleichen.
3. Das Unternehmen ist berechtigt, sämtliche Kundenkonten unter einem Namen zu kombinieren, die Guthaben dieser Konten aufzuaddieren und aufzurechnen.

40 Abgleiche

Das Unternehmen wird regelmäßig Einträge und Kundengelder mit den Einträgen und Buchungen der Gelder abgleichen, die das Unternehmen in voneinander getrennten Konten bewahrt. Sind

88 Ayias Fylaxeos street, Zavos City Center, 4th Floor, 401, Limassol 3025, Cyprus - P.O.B. 56942 Cyprus 3311

Leverate Financial Services Ltd is Regulated by CySEC, License No. 160/11

Überweisungen zwischen solchen getrennten Konten erforderlich, erfolgen diese bei Geschäftsschluss eines solchen Abgleichdatums.

41 Einzahlungen und Abhebungen

1. Der Kunde ist jederzeit während der Vertragslaufzeit zur Einzahlung von Einlagen in sein Konto berechtigt. Einlagen können per Banküberweisung, internationaler Banküberweisung, E-Wallet, Guthaben-/Kreditkarten oder anderen Methoden der elektronischen Banküberweisung (sofern es sich bei dem Absender um den Kunden handelt), die vom Unternehmen akzeptiert werden, gelegentlich getätigt werden. Das Unternehmen wird den Auszahlungsantrag des Kunden am selben Tag bearbeiten und wenn der Antrag außerhalb der Arbeitszeit eingereicht wird, bearbeitet das Unternehmen den am nächsten Arbeitstag. Der relevante Betrag gilt ohne Überweisungsgebühren oder anderen Gebühren, die von dem Unternehmen oder von der Einrichtung (oder Zwischenhändlern) belastet werden, bei denen die Gelder aufbewahrt werden. Das Unternehmen kann einen Antrag auf Auszahlung ablehnen, falls Anzeichen für eine Aktivität vorliegen, die als Marktmissbrauch, Scalping und/oder eine Aktivität betrachtet wird, die im Rahmen dieser Vereinbarung ausdrücklich verboten ist. Darüber hinaus kann das Unternehmen Auszahlungsanfragen ablehnen, falls Informationen fehlen und/oder der Kunde beantragt, dass sein Geld auf eine andere Zahlungsmethode ausgezahlt wird als die, die er auf dem Konto hinterlegt hat
2. Das Unternehmen akzeptiert nicht die Einzahlungen Dritter oder Unbenannter in Kundenkonten.
3. Wenn Beträge dem Kundenkonto gutgeschrieben werden und der Kunde in gutem Glauben von einem Irrtum ausgeht, ist er verpflichtet, das Unternehmen unverzüglich hiervon zu unterrichten und diesem nach Angaben des Unternehmens solche Beträge zurückzuzahlen. Wenn Beträge dem Kundenkonto gutgeschrieben werden und der Kunde in gutem Glauben an der Richtigkeit dieser Buchungen zweifelt, ist er verpflichtet, das Unternehmen unverzüglich hiervon zu unterrichten.
4. Der Kunde erkennt an, dass die Einlagen nur zu Gunsten seines Handelskontos gebucht werden, wenn das Unternehmen zufriedenstellend davon ausgeht, dass es sich bei dem Absender um einen Bevollmächtigten des Kunden handelt; andernfalls ist das Unternehmen zur Ablehnung solcher Beträge (vorbehaltlich von Überweisungsgebühren und anderen durch das Unternehmen erlittene Ausgaben) und zur Rücküberweisung an den Absender berechtigt. Dies erfolgt über dieselbe Zahlungsmethode, über die ursprünglich solche Beträge beim Unternehmen eingingen.
5. Das Unternehmen bearbeitet Abhebungen aus Kundenguthaben nach dem Erhalt eines Abhebungsantrags, der über das Online-Handelssystem des Unternehmens (sofern verfügbar) eingeht.
6. Der Kunde akzeptiert, dass Abhebungen aus den Guthaben über dieselbe Übertragungsverfahren und auf dieselbe Weise genehmigt werden, in der das Unternehmen die Einlagen ursprünglich erhielt. Unter diesen Umständen überweist die beantragten Vermögensanteile vorbehaltlich jeglicher Übertragungsgebühren oder anderen Auslagen des Unternehmens zurück.
7. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, einen Auszahlungsantrag des Kunden unter dessen

88 Ayias Fylaxeos street, Zavos City Center, 4th Floor, 401, Limassol 3025, Cyprus - P.O.B. 56942 Cyprus 3311

Leverate Financial Services Ltd is Regulated by CySEC, License No. 160/11

konkreter Anweisung einer Übertragungsmethode abzulehnen und eine Alternative vorzuschlagen. Darüber hinaus hat das Unternehmen das Recht, eine andere Überweisungsmethode und relevante Unterlagen anzufordern, falls die letzte Einzahlung des Kunden auf dem Konto mehr als ein (1) Jahr zurückliegt.

8. Nachdem das Unternehmen einen Abhebungsantrag für Beträge aus dem Kundenkonto erhält, soll dies innerhalb von zwei Werktagen solche Beträge unter den folgenden Bedingungen auszahlen:
 - a) der Abhebungsantrag enthält sämtliche erforderlichen Daten (u. a.: Kontonr., Name, Betrag, Währung);
 - b) die Anweisung ist per Überweisung an ein Kundenkonto zu tätigen;
 - c) zum Zahlungszeitpunkt überschreitet die freie Marge des Kunden den im Abhebungsantrag benannten Betrag inkl. sämtlicher Überweisungsgebühren.
 - d) Der Auszahlungsantrag, der außerhalb der normalen Arbeitszeit eingeht, wird am nächsten Arbeitstag entsprechend bearbeitet.
9. Auszahlungen werden nur mit dem Kunden verrechnet. Das Unternehmen wird Abhebungen nicht gegenüber den Konten Dritter oder Unbenannter verrechnen.
10. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, zusätzliche Daten und/oder Dokumentationen abzufragen, um sich von der Legitimität eines solchen Antrags zu überzeugen. Weiterhin behält sich das Unternehmen das Recht vor, einen solchen Antrag abzulehnen, wenn aus seiner Sicht dessen Legitimität nicht feststeht. Der Kunde akzeptiert, dass unter solchen Umständen sein Antrag verzögert werden kann.
11. Sämtliche Überweisungs- und Zahlungsgebühren gehen zu Lasten des Kunden und das Unternehmen soll das Kundenkonto hiermit belasten.
12. Das Unternehmen erhebt keine Kontogebühren für Kundeneinlagen oder –abhebungen außer bei Debit-/Kreditkartenabhebungen. Hier gilt eine Auszahlungsgebühr von 1,5% des Abhebungsbetrages.
13. Kunden, die Einlagen sowie Abhebungen per Überweisung durchführen, werden Überweisungsgebühren berechnet.

42 Transfer von Geldern zwischen Kundenkonten

Sofern ein Überweisungsantrag zwischen Kundenkonten vorliegt, sind die Beteiligten verpflichtet, ein unterschriebenes entsprechendes Anweisungsformular an das Back Office des Unternehmens zu senden. Das Unternehmen ist ermessensberechtigt, einen solchen Antrag abzulehnen.

43 Ausschluß der Nachschusspflicht

Die Unternehmen schließt eine Nachschusspflicht für Kunden aus. Kundenkonten, welche Aufgrund von Trading- Aktivitäten einen Minussaldo ausweisen, werden zu Lasten der Unternehmen ausgeglichen.

Damit wird ausgeschlossen, dass Kunden für Verluste haftbar gemacht werden, welche das für den Handel auf dem Kundenkonto bereitgestellte Geld übersteigen.

44 Systembetrieb

Beim System handelt es sich um eine Handelsplattform mit Handelsschnittstellen und/oder Anwendungen für elektronische Handelstransaktionen und damit verbundene Funktionen (im Folgenden: das „System“). Das System ermöglicht Zugriff von unterschiedlichen Computern, Betriebssystemen, Browsern, Tablets, Mobilfunkgeräten usw. auf eine Handelsplattform im Besitz Dritter oder deren Lizenzgebern und ist zur Durchführung elektronischer Handelstransaktionen konzipiert.

45 Vollmachten des Unternehmens

1. Das Unternehmen führt wirtschaftlich angemessene Anstrengungen durch, um Fehlfunktionen der Webseite zu vermeiden. Sofern jedoch ein technischer oder anderer Fehler der Webseitensysteme aus jeglichem Grunde auftritt, ist das Unternehmen berechtigt, Ihre Nutzung der fehlerhaften Dienstleistungen zu sperren. In solchen Fällen ist Ihre Haftbarkeit nur auf die Beitragssumme beschränkt, die von Ihnen zur Nutzung solcher Dienstleistungen gezahlt wurde. Eine entsprechende Buchung erfolgt auf Ihrem Kundenkonto.
2. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die Dienstleistungen aus jeglichem Grunde zu stornieren, abzubrechen, zu ändern oder auszusetzen, sofern die Dienstleistungen u. a. aus den folgenden Gründen nicht wie vorausgesehen angeboten werden können: Schädigungen durch Computerviren, Malware, unautorisierte Beschädigungen oder Eingriffe, Betrug, technische Fehlfunktionen oder andere Gründe außerhalb des Kontrollbereichs des Unternehmens. Wenn Sie (erhöhte) Zahlungen als Folge von Fehlfunktionen erhalten (sollen), werden diese Ihnen nicht gutgebucht. Sie sind zur unverzüglichen entsprechenden Unterrichtung des Unternehmens verpflichtet und dazu, jegliche zu Ihren Gunsten fehlerhaft gebuchten Beträge nach Anweisung des Unternehmens an dieses zurückzuzahlen oder dessen Ermessensentscheid folgen, solche Gutschriften mit Beträgen aufrechnen, die das Unternehmen Ihnen schuldet.
3. Das Unternehmen behält sich das Recht vor, Handelsaktionen, die von Ihnen über Ihr Konto durchgeführt werden, zu beschränken, abzulehnen oder zu stornieren. Ebenfalls kann es jegliche Handelsaktion stornieren (unerheblich, ob diese von Ihnen oder von Dritten ausgelöst wurde), die seiner Ansicht nach eine betrügerische oder böswillige Handlung zu Lasten des Unternehmens darstellen. In solchen Fällen sind Sie nur zum Erhalt der Teilnahmegebühr berechtigt, die Ihnen für die Teilnahme an einer solchen Handelsaktion gezahlt wurde und auf Ihrem Konto wird eine entsprechende Buchung vorgenommen.
4. Das Unternehmen ist ermessensberechtigt, gelegentlich seine Dienstleistungen oder Bonus-Auszahlungsaktionen bzw. Werbeaktionen zu ändern oder abzubrechen, sowie neue Dienstleistungen, Bonus-Auszahlungsaktionen und/oder Werbeaktionen zu errichten. Wir haften nicht für Verluste, die Ihnen aus Änderungen entstehen und Sie sind uns gegenüber an dieser Stelle

nicht schadenersatzberechtigt.

5. Verstirbt der Kunde, behält sich das Unternehmen das Recht vor, entsprechende Nachforschungen anzustellen und zu fordern, dass ihm entsprechende Unterlagen, insbesondere Erb- oder Todesurkunden, vorgelegt werden.

46 Einschränkungen bezüglich unserer Haftung

1. Wir haften nicht für Fehler, Unterlassungen, Unterbrechungen, Löschungen, Fehler, Verzögerungen des Betriebs, Übertragungen, Ausfall der Kommunikationstechnik, Diebstahl, Zerstörung, unberechtigten Zugriff auf bzw. Änderung von Daten oder Informationen und für jegliche direkte oder indirekte Verluste, die sich als Folge dieser Ereignisse ergeben. Wir haften nicht für jegliche Probleme oder technische Fehlfunktionen von Netzwerken, Leitungen, Wi-Fi, Bluetooth, Computer, Systemen, Servern, Anbietern, Computergeräte, E-Mail-Software oder Übertragungsstauungen im Internet, auf Webseiten, Seiten oder Anwendungen des Mobilfunks. Wir sind Ihnen gegenüber nicht haftbar, sollten Systeme oder Kommunikationstechnik im Rahmen der Dienstleistungen (aufgrund von Viren oder Malware) und/oder Ihres Kontos fehlerhaft arbeiten, sodass Ihre Hardware, Software und/oder Ihre Daten Schaden nehmen.
2. Keinesfalls sind wir haftbar für direkte, indirekte, zufällige, spezielle oder in der Folge entstandene Schäden oder Schäden im Sinne von Gewinn-, Einnahme-, Daten- oder Nutzungsverlusten, die Sie oder Dritte erleiden - ob während der Vertragsausführung oder im Rahmen unerlaubter Handlungen verursacht durch den Zugriff oder der Nutzung der Webseite, der Dienstleistungen und/oder darüber hinaus, auch wenn wir über das Risiko eines solchen Vorfalls und/oder solcher Schäden und Verluste unterrichtet wurden.
3. Wir geben keine Zusicherungen über die Tauglichkeit, Zuverlässigkeit, Verfügbarkeit, Aktualität und Richtigkeit der Informationen/Daten, Software, Produkte und entsprechender Dienstleistungen, die auf der Webseite zu jeglichen Zwecken angeboten werden. Sämtliche Daten, Software, Produkte und Dienstleistungen werden ohne Gewähr bereitgestellt. Wir erteilen keine implizite oder ausdrückliche Garantie hinsichtlich der Daten/Informationen, Software, Produkte und entsprechender Dienstleistungen, die auf der Webseite angeboten werden.
4. Wir haften in keiner Weise für Schäden oder Verluste, die sich aus dem Verlass jeglicher Art auf die Daten/Informationen oder anderer Veröffentlichungen oder Inhalten der Webseite ergeben - Sie werden gebeten, die dort veröffentlichten Daten zu überprüfen.
5. Wir haften nicht für Handlungen oder Unterlassungen von Internetdienstleistern oder Dritter, die Ihnen Zugriff auf die Webseite oder die Dienstleistungen gewähren.
6. Sie nutzen die Webseite und Dienstleistungen auf eigene Gefahr und wir haften nicht für Schäden oder Verluste, die Sie durch Änderungen, Erweiterungen, Betriebsunterbrechungen, vorübergehende Deaktivierung oder vollständige Einstellung der Webseite oder der Dienstleistungen erleiden. Wir haften nicht für Schäden oder Verluste, die Sie durch Ihren Gebrauch oder Verlass auf die Inhalte der Webseiten sowie der Seiten und/oder Anwendungen für den Mobilfunk erleiden, auf die von der Webseite per Link verwiesen wird.
7. Sie halten uns klag- und schadlos gegen sämtliche direkten und indirekten Forderungen, Haftbarkeiten, Schäden, Verluste, Kosten und Auslagen, die aus Ihrem Verstoß gegen diese

Vereinbarung und/oder Ihren Gebrauch der Seite und/oder der Dienstleistungen entstehen.

8. Wir haften in keiner Weise dafür, die Angemessenheit Ihrer Nutzung der Dienstleistungen in Ihrem Rechtsprechungsgebiet zu beurteilen oder zu bewerten, ob Sie über die erforderlichen Kenntnisse bzw. den erforderlichen Erfahrungshintergrund verfügen, die Natur der Dienstleistungen und die mit diesen verbundenen Risiken nachzuvollziehen. Risiken, die mit der Nutzung der Webseite und/oder den Dienstleistungen in Verbindung stehen, gehen vollumfänglich zu Ihren Lasten.
9. DIE WEBSEITE, DIENSTLEISTUNGEN, DER INHALT DER WEBSEITE UND DER SOFTWARE, DIE IN DIESEM ZUSAMMENHANG GENUTZT WERDEN, WERDEN OHNE GEWÄHR ZUR VERFÜGUNG GESTELLT UND WIR ERTEILEN WEDER AUSDRÜCKLICHE NOCH IMPLIZITE GARANTIEN NOCH ZUSICHERUNGEN (OB IN ÜBEREINSTIMMUNG MIT GESETZEN, SATZUNGEN ODER DARÜBER HINAUS), Z. B. ÜBER DIE MARKTFÄHIGKEIT, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, KONKRETE ZWECKDIENLICHKEIT, VOLLSTÄNDIGKEIT ODER KORREKTHEIT, WAHRUNG DER RECHTE DRITTER ODER WAHRUNG VON GESETZEN UND REGULIERUNGEN HINSICHTLICH DER WEBSEITE, DER DIENSTLEISTUNGEN, DER WEBSEITENINHALTEN SOWIE DER SOFTWARE IN DIESEM RAHMEN ODER DASS DIE IN DIESEM ZUSAMMENHANG GENUTZTE(N) WEBSEITE, DIENSTLEISTUNGEN ODER WEBSEITENINHALTE UNUNTERBROCHEN, AKTUELL, BETRIEBSICHER ODER FEHLERFREI BEREITGESTELLT ODER DASS FEHLFUNKTIONEN KORRIGIERT WERDEN ODER DASS SIE VIREN- UND MALWARE-FREI BLEIBEN ODER IM RAHMEN DER ERGEBNISSE, DER RICHTIGKEIT ODER JEGLICHER DATEN/INFORMATIONEN, DIE ÜBER DIE WEBSEITE ODER DIENSTLEISTUNGEN BEREITGESTELLT WERDEN.
10. SIE ERKENNEN AN, DASS DIE PLATTFORM FEHLERHAFT BETRIEBEN WERDEN KANN. ES BESTEHT KEINE GARANTIE, DASS DIE FUNKTIONEN DER PLATTFORM IHRE ANFORDERUNGEN ERFÜLLEN ODER, DASS DER BETRIEB DER PLATTFORM UNUNTERBROCHEN ODER FEHLERFREI DURCHGEFÜHRT WIRD. ES BESTEHT KEINE GARANTIE DES RECHTSANSPRUCHS, DER UNGESTÖRTEN NUTZUNG BZW. DES UNGESTÖRTEN BESITZES UND DER ÜBEREINSTIMMUNG MIT DER BESCHREIBUNG ODER DER RECHTEWAHRUNG DRITTER HINSICHTLICH DER PLATTFORM. SÄMTLICHE RISIKEN HINSICHTLICH DER QUALITÄT ODER ALS FOLGE DER NUTZUNG DER PLATTFORM ODER DES INTERNETS GEHEN VOLLUMFÄNGLICH ZU IHREN LASTEN.
11. DIE PLATTFORM BZW. DEREN NUTZUNG WIRD SÄMTLICH OHNE GEWÄHR UND JE NACH VERFÜGBARKEIT BEREITGESTELLT BZW. ERMÖGLICHT UND MIT SÄMTLICHEN FEHLFUNKTIONEN. ES WERDEN - WEDER AUSDRÜCKLICH, IMPLIZIT NOCH GESETZLICH - GARANTIEN ERTEILT NOCH BEDINGUNGEN ZUGESICHERT: DIES BETRIFFT U. A. DIE MARKTFÄHIGKEIT, DER RECHTEWAHRUNG, RECHTSANSPRÜCHE, ZUFRIEDENSTELLENDEN QUALITÄT, EIGNUNG ODER KONKRETE ZWECKDIENLICHKEIT ODER VOLLSTÄNDIGKEIT VON ANTWORTEN, ERGEBNISSEN SOWIE ÜBER DIE UNTERLASSUNG VON FAHRLÄSSIGKEITEN SOWIE ÜBER FACHMÄNNISCHE BEMÜHUNGEN HINSICHTLICH DER PLATTFORM UND DEREN GEBRAUCH SOWIE DEREN GEBRAUCHSUNFÄHIGKEIT. SIE ERKLÄREN SICH IM BESONDEREN EINVERSTANDEN, DASS DIE O. G. GARANTIE ERSCHÖPFEND IST UND SÄMTLICHE ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER IMPLIZITEN GARANTIEN ERSETZT.
12. DER LIZENZGEBER HAFTET IN KEINER WEISE FÜR DIREKTE, INDIREKTE, ZUFÄLLIGE, ALS

STRAFE ERTEILTE ODER IN DER FOLGE ENTSTANDENE SCHÄDEN JEDLICHER ART (Z. B. GEWINNVERLUSTE, VERLUSTE VERTRAULICHER ODER ANDERER DATEN, BETRIEBSUNTERBRECHUNGEN, KÖRPERVERLETZUNGEN, VERSTÖSSE GEGEN DEN DATENSCHUTZ, PFLICHTVERLETZUNGEN (U. A. VERSTÖSSE GEGEN DAS PRINZIP DES GUTEN GLAUBENS ODER ANGEMESSENER SORGFALT, DER FAHRLÄSSIGKEIT) UND ANDERE FINANZIELLE ODER ANDERSGEARTETE VERLUSTE JEDLICHER ART) HINSICHTLICH DER PLATTFORM UND DEREN NUTZUNG ODER DEREN GEBRAUCHSUNFÄHIGKEIT ODER DARÜBER HINAUS ODER IN VERBINDUNG MIT JEDLICHER DIESER VORLIEGENDEN BEDINGUNGEN, AUCH IN FÄLLEN DER STÖRUNG ODER UNERLAUBTER HANDLUNGEN, VERTRAGSVERSTÖSSEN, GARANTIEVERLETZUNGEN DES LIZENZGEBERS UND AUCH, WENN DER LIZENZGEBER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT DIESER SCHÄDEN UNTERRICHTET WURDE.

13. IN KEINER WEISE HAFTET DER LIZENZGEBER, SEIN VORSTAND, SEINE AMTSTRÄGER, MITARBEITER, VERTRAGSPARTNER UND BEVOLLMÄCHTIGTEN FÜR ENTGANGENE GEWINNE, VERKÄUFE, GESCHÄFTE, MÖGLICHKEITEN, FÜR VERLORENE DATEN/INFORMATIONEN, FÜR ZEITVERLUST ODER FÜR JEDLICHE INDIREKTEN, SPEZIELLEN, ZUFÄLLIGEN, DURCH STRAFEN ODER FOLGEN ENTSTANDENEN SCHÄDEN, (AUS JEDLICHEM GRUNDE, OB VORHERSEHBAR ODER NICHT, OB AUS DEM VERTRAG, UNERLAUBTEN HANDLUNGEN ODER ANDERER PRODUKT- ODER STRENGER HAFTUNGEN UND UNABHÄNGIG DAVON, OB DER LIZENZGEBER ÜBER DIE MÖGLICHKEIT SOLCHER SCHÄDEN UNTERRICHTET WURDE.) DIE SICH HINSICHTLICH DER PLATTFORM ODER AUS DEREN NUTZUNG ODER GEBRAUCHSUNFÄHIGKEIT ERGEBEN.

47 Geistiges Eigentum

1. Sämtliche Rechte, u. a. geistige Eigentumsrechte (d. h. Patent-, Urheber-, Marken-, Dienstleistungsmarken-, Logo-, Markennamen-, Know-How- oder andere geistige Eigentumsrechte) hinsichtlich der Webseite und ihrer Inhalte (z. B. Programme, Dateien, Videos, Audio-Dateien, Bilder, graphischer Darstellungen, Texte, Software), und/oder der Dienstleistungen (im Folgenden: „Rechte“) befinden sich im alleinigen Besitz des Unternehmens und/oder ihrer Lizenzgeber. Sie sind nur befugt, sich der o. g. Rechte unter ausdrücklicher und schriftlicher Zulassung des Unternehmens zu bedienen, sofern dies in diesem Vertrag nicht anders geregelt ist. Sie sind durch die Nutzung der Dienstleistungen oder darüber hinaus nicht berechtigt, die o. g. Rechte zu erwerben. Ohne dass dadurch die o. g. Bestimmungen aufgehoben werden, ist Ihnen strikt untersagt: (i) den Quellencode der Dienstleistungen und/oder der Webseite zu kopieren, weiter zu vertreiben, zu veröffentlichen, nachzukonstruieren, zu dekompileieren, zu disassemblieren, zu verändern, zu übersetzen oder darauf Zugriff zu nehmen, um Ableitungen der Quellencodes zu erstellen; (ii) die Dienstleistungen zu verkaufen, zu übertragen, zu lizenzieren, zu unterlizenzieren, zu vertreiben, sowie (iii) die Dienstleistungen und/oder die Webseite dem Zugriff Dritter bereitzustellen.
2. Ohne dass dadurch die Bestimmungen des § 44 dieses Vertrags aufgehoben werden, ist dieses System durch Urheberrechte und internationale Urheberrechtsverträge geschützt sowie durch andere Gesetze und Verträge im Rahmen geistiger Eigentumsrechte. Dieses System wird lizenziert und nicht verkauft

in der Form einer widerruflichen, nicht ausschließlichen, nicht übertragbaren, nicht unterlizenzierbaren Lizenz zur Nutzung des Systems in strenger Übereinstimmung mit diesen Bedingungen (u. a. des Haftungsausschlusses).

3. Ohne dass dadurch die Vertragsbestimmungen aufgehoben werden, werden sämtliche Eigentumsrechte, Titel und geistige Eigentumsrechte am System (u. a. an Bildern, Fotos, Animationen, Videos, Audio-Dateien, Musik, Text und „Applets“ als Systembestandteile) dem Eigentum des Lizenzgebers zugeordnet. Sie sind nicht befugt, das System und/oder jegliche Urheberrechte oder Marken, die Bestandteil des Systems sind, zu verändern.
4. Ohne dass dadurch die Bestimmungen dieses Vertrags aufgehoben werden, sind Sie nicht befugt, dieses System zu verkaufen, zu vermieten, zu leasen oder zu verleihen. Sie sind nicht befugt, das System zu kopieren, nachzukonstruieren, zu dekompileieren oder zu disassemblieren. Das System ist als ein Einzelprodukt lizenziert und seine Bestandteile dürfen nicht getrennt werden. Ohne Einschränkung anderer Rechte des Lizenzgebers gilt: Ein Verstoß oder eine Verletzung dieser Bedingung hat ggf. (auch unangekündigt) die Aussetzung oder Deaktivierung Ihrer Systemnutzung zur Folge.

48 Beratung und Information

1. Wir beraten Sie in keiner Weise über die Nutzung der Webseite oder der Dienstleistungen oder hinsichtlich jeglicher entsprechenden Folgen. Sie haften selbst für Ihre unabhängige Bewertung und Nachforschung hinsichtlich der Risiken im Rahmen der Nutzung der Webseite und/oder der Dienstleistungen. Sie erklären, dass Sie über hinreichende Kenntnisse und Erfahrungshintergründe verfügen, um die Vorteile und Risiken im Rahmen der Nutzung der Webseite und/oder der Dienstleistungen zu bewerten.
2. Sollte das Unternehmen Ihnen Kommentare, Marketingmaterialien oder andere damit verbundene Informationen bereitstellen, gilt dies als nebensächlich im Rahmen der Geschäftsbeziehung zwischen Ihnen und uns. Solche Daten gelten rein informativ und sollen nur Ihnen nur zur eigenen Entscheidung über Investitionen verhelfen. Über den reinen informativen Wert hinaus garantieren wir nicht deren Richtigkeit. Wir haften nicht für Verluste, Kosten, Auslagen oder Schäden, die Sie ggf. aus Unrichtigkeiten oder Fehlern in den von uns bereitgestellten Informationen erleiden.
3. Wir haften nicht für die Folgen Ihrer Handlung aufgrund solcher Kommentare, Marketingmaterialien oder anderer damit verbundener Informationen/Daten.